

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



IHRE BESTEN FOTOS VOM
„FASCHING DAHAAM“

TOTHOLZ:
NEUER LEBENSRAUM FÜR TIERE

DIE STADTPARK-ROBINIEN
ZIEHEN UM

#2 | April 2021

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 26

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

40 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern, aber auch Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 5. Juni 2021. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19. Mai 2021.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einem Jahr müssen wir nun mit Corona leben und umgehen. Dies bedeutet für uns alle: keine einfachen Zeiten mit vielen Unwägbarkeiten. Dennoch appelliere ich weiterhin an Sie alle, dass wir diese Pandemie nur gemeinsam und mit viel Zusammenhalt überwinden können. Unterstützen Sie unseren lokalen Handel und unsere Gastronomie, die mit kreativen Modellen ihren Betrieb aufrechterhalten. Unterstützen Sie aber auch unsere Vereine und Verbände und bleiben Sie diesen treu. Gerade in diesen Krisenzeiten zeigt sich die Stärke einer Kommune, wenn man sich gegenseitig stützt und unterstützt. Denn wir alle wollen auch nach Corona die Vorzüge unserer Stadt wieder gemeinsam genießen können. Apropos Genuss: Wir arbeiten weiter an Kulcity, unter anderem am Aufbau der Genossenschaft. Leider können wir momentan natürlich keine Veranstaltungen verlässlich planen. Aber wir sind schon überregional bekannter geworden, unter anderem ist auch der Bayerische Städtetag auf uns aufmerksam geworden und viele Menschen innerhalb und außerhalb der Stadt bestärken uns auf unserem Weg und unterstützen uns. In dieser Ausgabe finden Sie die Genusskarte, mit der wir auf die lokalen Angebote noch mehr aufmerksam machen wollen.

Im März haben wir den städtischen Haushalt auf den Weg gebracht. Und auch dieser ist

ein investiver und guter Haushalt geworden. Wir müssen aber auch weiterhin beobachten, wie sich aufgrund der momentanen Lage die kommunalen Finanzen entwickeln werden. Im Haushalt 2021 sind weitere Investitionen im Hochbau geplant: So wird die Generalsanierung des Schützenhauses fortgesetzt: Die Baumeisterarbeiten sind in vollem Gange und ab dem Frühjahr wird man auch von außen größere Bautätigkeiten erkennen, wenn nämlich die Dächer nach und nach abgenommen werden. Zudem bringen wir die Mehrfachbeauftragung der Architekten für das Fachwerkhaus auf den Weg, um es gemeinsam zum Genusshaus weiterzuentwickeln.

Spatenstiche haben bei weiteren Baumaßnahmen stattgefunden: Der Bau der BRK-Kinder-tagesstätte am Stadtpark und der Bau der Gemeindeverbindungsstraße nach Meierhof sind wichtige Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur. Auch die Sanierung der Bayreuther Straße wird heuer noch beginnen und in 2022 fortgesetzt werden. Im Moment gleicht diese nach der notwendigen Kanalsanierung eher einer Buckelpiste, aber nach dem Straßenbau werden wir uns über eine schön gestaltete Straße freuen dürfen. Investieren müssen wir aber auch konsequent weiter im Abwasserbereich, um die Themenfelder Fremdwasserbeseitigung, Modernisierung der Kanalnetze und Hochwasserschutz konsequent weiterzuvollziehen.

Inwieweit heuer Festivitäten stattfinden können, mag im Moment keiner vorhersagen. Dennoch arbeiten wir fleißig mit den Verantwortlichen für den Kinossommer an alternativen Plänen. Auch Bürgerversammlungen konnten nicht im gewohnten Maße stattfinden. Die digitale Bürgerversammlung war sicherlich eine gute Alternative, aber ersetzt natürlich nicht den persönlichen Kontakt. Auch Bürgersprechstunden und Stammtische müssen leider noch etwas warten. Ich würde mich aber dennoch freuen, wenn Sie mich bei Anliegen, Fragen und Problemen einfach kontaktieren und wir im persönlichen, regelmäßigen Austausch bleiben. Denn diesen direkten Kontakt vermisse ich doch am meisten.

Bis dahin bleiben Sie gesund und vor allem optimistisch!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister



AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

ZWEI NEUE KOLLEGINNEN IM RATHAUS

Wir heißen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und frohes Schaffen!



Seit dem 1. Dezember 2020 verstärkt Susanne Meisl das Team der Kasse. Sie kommt von einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu uns.



Am 1. Februar durften wir Julia Hornfeck in den Reihen der Stadtfamilie begrüßen. Die Finanzwirtin übernimmt die stellvertretende Leitung der Kämmerei.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEMEINDE ZELL IM BEREICH STANDESAMT

Am 18. Februar 2021 trafen sich die beiden Bürgermeister aus Münchberg und Zell, Christian Zuber und Horst Penzel, sowie die geschäftsleitende Beamtin Tanja Bauer, um den Vertrag der künftigen Zusammenarbeit im Bereich Standesamt zu unterzeichnen.

Sämtliche Personenstandsfälle (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) werden seit dem 1. März 2021 im Rahmen einer „Großen Übertragung“ nur noch im Standesamt der Stadt Münchberg beurkundet. Dies gilt auch für die Ausstellung von Abschriften/Beglaubigungen aus den einschlägigen Personenstandsbüchern. Nach wie vor besteht aber die Möglichkeit, dass standesamtliche Trauungen im Zeller Rathaus durch den Ersten Bürgermeister stattfinden können. Die Anmeldung zur Eheschließung muss vorher immer im Standesamt Münchberg erfolgen.



GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE MEIERHOF WIRD VON GRUND AUF SANIERT



Foto: Irene Gottesmann

Freuen sich über den Baustart (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Ralph Gmach vom Stadtbauamt, Stadtrat Rainer Ott, Verena Koch und Martin Berg vom Planungsbüro Singer Ingenieur Consult, Oberbauleiter Stefan Köhler von der Firma Strabag, Polier Andreas Rödel, Stadtrat Christian Findeiß, Stadtbau-
meister Lothar Wolfrum und Bauleiter Björn Denzler, Strabag.

Endlich haben die Bauarbeiten an der 700 Meter langen Gemeindeverbindungsstraße nach Meierhof begonnen. Zehn Jahre haben die Einwohner*innen nun warten müssen. In vier bis fünf Monaten soll die Straße wieder befahrbar sein. Bis dahin muss die Umleitung über Jeh-

sen in Kauf genommen werden, da die Bauarbeiten unter Vollsperrung stattfinden. Um den Anwohnern entgegenzukommen, darf die alte Staatsstraße in Richtung Haide in beiden Richtungen befahren werden. Die Kosten für die Sanierung betragen rund 900.000 Euro.

SPATENSTICH AN DER HOFER STRASSE



Am 15. März erfolgte der Spatenstich zum Bau der neuen BRK-Kindertagesstätte. Ab dem Frühjahr 2022 können hier 24 Krippenkinder und 50 Kindergartenkinder betreut werden (von links): Stadtrat Rainer Ott, Architekt Hermann Beyer, BRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Kögler, Bürgermeister Christian Zuber, BRK-Kreisvorsitzender Alexander Eberl, Stadtbau-
meister Lothar Wolfrum, BRK-Bereichsleiter Kindertagesstätten Markus Tremel und Stadtrat Thomas Agel.



Gemeinsam im Einsatz für Meister Adebar (von links): Bürgermeister Christian Zuber, Sabine Krögel und Doris Bauer.

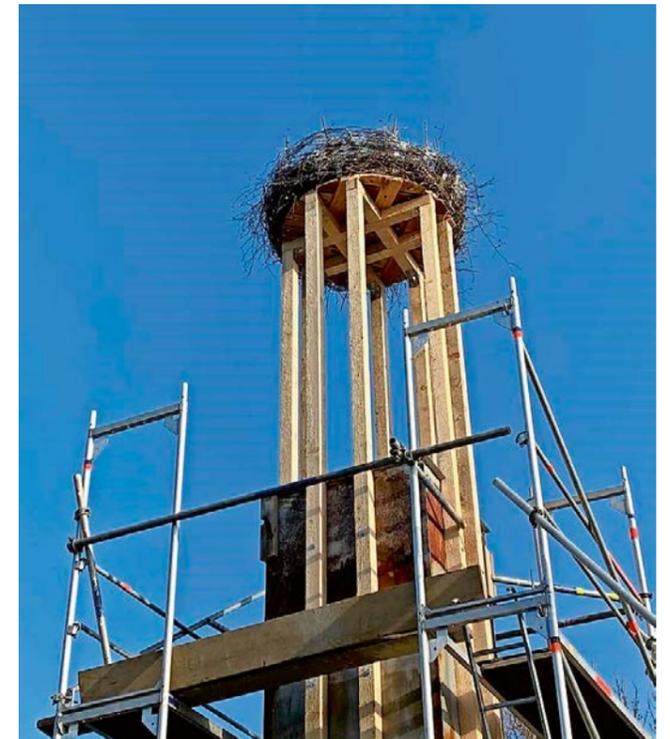


Diesen Ausblick genießen die zukünftigen Bewohner aus dem Horst.

NEUES STORCHENNEST IN DER SCHLACHTHOFSTRASSE

Damit unser Herr Münch und unsere Frau Berg am Stöckel & Grimmler-Areal nicht so alleine in Münchberg sind, hat sich Doris Bauer gedacht, sie fragt beim Bürgermeister Christian Zuber nach, ob man nicht ein zweites Storchennest in Münchberg aufstellen könnte und den Zugvögeln so die Möglichkeit gibt, hier die Sommermonate zu verbringen.

Gesagt – getan: Ende Februar wurde im Stadtbauhof das Nest mit einem Durchmesser von 1,30 Meter an den Rändern mit Ästen bestückt, auf der Holzkonstruktion in der Schlachthofstraße befestigt und mit Moos und Stroh ausgestattet. Jetzt heißt es warten, ob sich ein Storch-Männchen die Schlachthofstraße als Domizil aussucht. Bei den Störchen ist es so, dass zuerst das Männchen aus dem Süden zurückkehrt und anfängt, sich um das Nest zu kümmern. Erst dann folgt das Weibchen und beide zusammen richten sich ihren Horst gemeinsam ein.





Neuer Lebensraum: Abgebrochene Buche am Waldstein.

DER TOD IST VOLLER LEBEN

Wie aus absterbenden, kranken Bäumen neuer Lebensraum entstehen kann: Die Münchberger Stadtgärtnerin Sabine Krögel über die Wichtigkeit von Totholz für die Natur.

Da ist plötzlich ein Spalt, hier hat sich eine Wunde als Eintrittspforte für Pilze breitgemacht, in der Krone zeigen sich dürre Äste. Altersschwäche, Sturmereignisse, Blitzschlag, Insekten, Aufgrabungen oder Bodenverdichtung – all diese Faktoren können der Grundstein dafür sein, einen Baum zum Absterben zu bringen. Ebenso ist die in letzter Zeit häufiger anhaltende Trockenheit im Sommer ein weiterer Grund, dass Bäume an Vitalität verlieren und mit der Zeit beginnen, abzusterben. Durch Baumpflege können einige dieser Schadbilder behoben werden, kleinere Anteile Totholzäste können mit Baumkletterern oder dem Hubsteiger gut entfernt werden. Manchmal kommt es aber vor, dass Bäume durch eine Kombination von Schädigungen so weit abgängig sind, dass vor allem die Baumkrone sehr bruchgefährdet ist und somit die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Da aber jeder Baum bis zu seinem endgültigen Ende wertvoll ist, besteht die Möglichkeit, durch das Abtragen der dürren, abgestorbenen Krone und der Starkäste einen sogenannten Baumtorso zu schneiden und neue Bewohner und Nutznießer anzulocken. Viele Lebewesen – darunter vor allem Insekten, Baumpilze und bestimmte Tierarten – warten nur darauf, die vielfältige Struktur und Nahrungsvielfalt eines absterbenden Baumes zu nutzen. Vor allem für

die Gruppe der Käfer ist krankes, „totes“ Holz sehr wichtig. Etwa 25 Prozent aller in Deutschland lebenden Käferarten sind auf Holz verschiedener Zerfallstadien angewiesen. An der Zersetzung und Wiederverwertung eines Holzstammes können bis zu 1.300 Käferarten beteiligt sein.

Ist ein Baum frisch abgestorben oder sehr schwach, befinden sich unter der Borke, im Bast und im Splintholz noch allerhand energiereiche, leicht abbaubare organische Verbindungen, zum Beispiel Eiweiße, Zucker oder



Biotop-Baum am Rennsteig mit Konsolenpilzen.

Stärke. Diese sehr einfach verwertbaren Stoffe dienen den „Erstbesiedlern“ wie verschiedenen Käferarten als attraktive Nahrungsquelle. Diese Pioniere werden mitunter auch als „holzaufschließende“ Tierarten bezeichnet, da eine gesunde Baumrinde für Insekten, aber auch Pilze häufig eine feste, undurchdringliche Barriere ist. Sie benötigen eine Eintrittspforte oder Angriffspunkte, die durch die entstandenen Fraß- und Bohrgänge der Erstbesiedler gegeben werden.

Nun spielen Pilze die nächste, entscheidende Rolle, da sie in der Lage sind, Lignin und Zellulose, die Bestandteile des Holzes, abzubauen. Nur eine Handvoll Lebewesen, darunter übrigens auch das Silberfischchen, gehört dazu. Die Artenzusammensetzung der Pilze auf einem Stück Totholz ist immer eine andere; je nach Zersetzungsgrad ändern sich Struktur und „Geschmack“ des Holzes. Bis zur völligen Zersetzung haben sich viele verschiedene Pilzarten von dem toten Holz ernährt, darunter der Echte Zunderschwamm, Eichenwirrlinge, Austernseitlinge und viele mehr. Die Rotbuche führt die Lieblingsbaum-Hitliste der Pilze übrigens an, hier wurden bei einer Studie 29 verschiedene Pilzarten an einem einzigen Stamm gezählt.

Zu den Vögeln, die am meisten von einem reichhaltigen Totholzangebot profitieren, gehören sicherlich die Spechte. Sie zimmern ihre Nisthöhlen ausnahmslos in vorgeschädigtes Holz und bevorzugen Astlöcher, Bruch- oder Faulstellen. Wie wichtig alles absterbende Holz für Spechte ist, erschließt sich, wenn man



Alter Obstbaum mit Fledermaushöhle.

weiß, wie sie ihre insektenreiche Nahrung, die überwiegend aus Insekten besteht erbeuten:

- Hacken und Stochern in Ritzen und Spalten
- Abschälen von Borkenplatten
- Zerhacken von Baumstümpfen

Da der Specht zu den „Primären Höhlenbrütern“ (zimmert seine Unterkunft selbst) zählt und sich andere Vogelarten, zum Beispiel das Rotkehlchen, gerne schon bestehende Höhlen als Ruhe- und Brutplätze suchen, schafft er somit Lebensraum für diese „Sekundären Höhlenbrüter“ und weitere Folgebesiedler (Pilze, Insekten...). Einen überragenden Stellenwert hat Totholz auch für die meisten Fledermausarten. Typische Brut- und Schlafquartiere sind Fäulnishöhlen am Stamm und an dicken Ästen, Spalthöhlen in Folge von Blitzschlag und Ritzen hinter losen Borkenplatten.

Totholz bietet also haufenweise ökologische Nischen, auch für die noch so kleinsten Lebewesen und hält ein vielfältiges Nahrungs-, Wohn- und Lebensraumangebot bereit. Die Verkehrssicherheit dieser Bäume muss natürlich regelmäßig überprüft werden und sicherlich ist der Anblick von solch vermeintlich „verhunzten“ Bäumen im öffentlichen Raum erst einmal gewöhnungsbedürftig – aber manchmal macht es durchaus Sinn, die Motorsäge nicht ganz unten anzusetzen.

Totholzhaufen im Garten anlegen

Hat man im heimischen Garten ein Eckchen übrig und möchte den Tieren darin etwas Gutes

tun oder neuen Lebensraum schaffen, dann ist die Anlage eines Totholzhaufens ein preiswerter, schnell und einfach gebauter „Lebenshaufen“. Soll dieser Haufen seinen Bewohnern auch im Winter frostfreien Schutz bieten, wird in der künftigen Haufenmitte eine 50 Zentimeter tiefe Grube ausgehoben und mit großen, ineinander verkeilten Wurzelstöcken, Ästen und Stammstücken aus hartem Holz so gefüllt, dass viele Hohlräume entstehen, in denen sich die Tiere bewegen können. Dann geht es weiter mit locker aufgeschichtetem Allerlei aus verschiedenen

dicken Ästen, Zweigen und Heckenschnitt. Gerne dürfen auch Stacheln daran sein, die dienen der Feind-Abwehr. Zuoberst kann man das im Herbst anfallende Laub schichten und natürlich immer wieder Grüngut nachlegen. Igel lieben solche Haufen als Tagesversteck und als Winterquartier, Hasel- und Spitzmäuse fühlen sich hier ebenso wohl. Uneingeschränkte Herrscher solcher Haufen sind aber unzählige Regenwürmer, Asseln, Insekten, Spinnen und Käfer, welche wiederum ein „fettes“ Buffet für die Gartenvögel hergeben.

Dieses Schild wird man im Stadtgebiet Münchberg nun immer wieder mal vorfinden:



HIER ENTSTEHT NEUER LEBENSRAUM

Manchmal kommt es vor, dass Bäume aufgrund einer absterbenden Krone nicht mehr ausreichend verkehrssicher bzw. bruchgefährdet sind und eigentlich gefällt werden müssten.

Da aber jeder Baum bis zu seinem endgültigen Ende wertvoll ist, kann er auf seinem Weg dahin über mehrere Jahre neuen Lebensraum für Vögel, Pilze und Insekten bieten. Vor allem der Buntspecht, sowie viele verschiedene Baumpilz- und Käferarten siedeln sich gerne an diesen vermeintlich „verhunzten“ Bäumen an.



Die Stadt Münchberg möchte mit solchen Baumtorsos einen kleinen Beitrag zur Schaffung solcher Ökosysteme leisten.

50 NEU GEPFLANZTE ULMEN AN DER STRASSE NACH MEIERHOF

In einer Gemeinschaftsaktion des Landratsamtes Hof und der Stadt Münchberg wurden im März 50 Ulmen an der derzeitigen Umleitungsstrecke von der Staatsstraße 2194 Münchberg-Helmbrechts nach Meierhof gepflanzt. Die Kosten für die Bäume übernimmt der Landkreis Hof. Sowohl der Landkreis als auch die Stadt Münchberg haben jeweils drei Mitarbeiter*innen abgestellt, die die Bäume zusammen gepflanzt haben. Die künftige Pflege übernimmt die Stadt Münchberg.

Norbert Sörgel, der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Landkreis und Stadt Hof e.V., wies auf die Problematik mit dem Ulmensplintkäfer Ende der 70er Jahre hin. Dies ist der Grund, warum es in unserer Gegend so wenig Ulmen gibt und einer der Gründe, warum man sich bei Meierhof für die Baumart Ulme entschieden hat. Im Herbst geht es weiter: An der Straße zwischen Meierhof und Haide sollen 70 Ahornbäume gepflanzt werden.



Pflanzaktion (von links): Landrat Dr. Oliver Bär, Norbert Sörgel (Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V.), Rainer Möckel (Landkreis Hof), Erster Bürgermeister Christian Zuber, Klaus Breuherr (Leiter Bauhof Münchberg).

FAMILIENEREIGNISSE

Willkommen auf der Welt!



Über Nachwuchs freuen sich Ufuk und Sevil Sazak aus Münchberg: Ihr Sonnenschein **Nabil Ufuk Sazak** kam am 24. November 2020 zur Welt und erfreut die ganze Familie.

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienergebnisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

VERÄNDERTE VERKEHRSFÜHRUNG AM KREUZBERG

Die Verkehrssituation in der Kreuzbergstraße beziehungsweise im gesamten „Kreuzbergviertel“ wurde anlässlich der Verkehrsschau am 20.10.2020 erörtert. Die Beteiligten waren sich darin einig, dass der gesamte Bereich als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden sollte. Gleichzeitig sollten die bestehenden Vorfahrtsregelungen in der Kreuzbergstraße aufgehoben und durch „rechts vor links“ ersetzt werden (diese Regelung besteht bereits im kompletten restlichen Bereich). Die Sperrung der Kreuzbergstraße (Anlieger frei) sollte auf den gepflasterten Bereich beschränkt werden. Der Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Münchberg hat in seiner Sitzung am 10.11.2020 die vorgeschlagenen Änderungen beschlossen. Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wurde am 25.02.2021 durch Aufstellen der Beschilderung vollzogen.

Die Änderungen im Überblick:

- Tempo-30-Zone gilt in folgenden Straßen: Beethovenstraße, Franz-Liszt-Straße, Joh.-Sebastian-Bach-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Kreuzbergstraße, Max-Reger-Straße, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße und Wilhelmstraße (ab Abzweig Friedrich-Ebert-Straße).
- In der gesamten Kreuzbergstraße gilt rechts vor links.
- Die Kreuzbergstraße zwischen Bayreuther Straße und Richard-Wagner-Straße sowie die Beethovenstraße zwischen Max-Reger-Straße und Kreuzbergstraße sind für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt. Der Anliegerverkehr ist zulässig.
- Die bisherige Sperrung der Kreuzbergstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Richard-Wagner-Straße sowie der Wilhelmstraße ist aufgehoben.
- Der Kreuzberghohlweg ist als Gehweg ausgewiesen.

Durch die Änderungen konnten 26 Verkehrsschilder abgebaut werden. 13 Verkehrsschilder wurden neu aufgestellt.



In der Kreuzbergstraße gilt nun rechts vor links.



Tempo 30 gilt ab sofort in der Beethovenstraße (links). Die Beethovenstraße ist zwischen Max-Reger-Straße und Kreuzbergstraße für Kraftfahrzeuge gesperrt (rechts).



Schöne Aussicht für Ihr Eigenheim

Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität - 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

SO KAM DAS FUSSBALLFIEBER NACH MÜNCHBERG

Wussten Sie schon, ...

... dass vor 110 Jahren, im Mai 1911, der FC Münchberg 1910 sein erstes wettbewerbsmäßiges Fußballheimspiel bestritten hat?



Das Inserat vom 13. Mai kündigte schon das nächste Spitzenspiel an.

Am Platz neben der damaligen Präparandenschule – dort, wo heute die Turnhalle des Gymnasiums und das Amt für Landwirtschaft zu finden sind –, dem ehemals Oskar Fleißner'schen Acker, wurde es ausgetragen.

Schon am 6. Mai 1911 weist ein Inserat in der örtlichen Zeitung darauf hin, dass der Fußballclub Münchberg von 1910 gegen die Spielvereinigung des Turnvereins Hof am 7. Mai 1911 nachmittags um 3 Uhr bei günstiger Witterung zum Heimspiel einlädt. Bei freiem Eintritt sollte zusätzlich im Anschluss in einem Propagandaspiel mit kombinierten Hofer und Münchberger Mannschaften Werbung für den damals immer beliebter werdenden Fußballsport gemacht werden. In der darauffolgenden Woche berichtete die Zeitung, dass das Spiel trotz vieler Zuschauer und schöner Leistungen auf beiden Seiten unentschieden ausging. Auch konnten für das eigentlich geplante Propagandaspiel keine zwei Mann-

schaften zusammengestellt werden, da einige vom vorherigen Spiel doch recht ermüdet waren. Der Verein erhoffte sich dennoch viele neue, sportliche Fußballer, um bald auch eine zweite oder Altherrenmannschaft gründen zu können.

Denn Fußball war vor hundert Jahren überaus beliebt. Bereits 1900 hatten 86 Vereine den DFB (Deutscher Fußball Bund) gegründet, 1908 gab es das erste Länderspiel. Die Zahl der Fußballvereine wuchs von 224 im Jahr 1904 auf 2233 im Jahre 1914. Die SpVgg des Turnvereins Hof war übrigens die erste vereinsmäßig organisierte Fußballmannschaft in Franken.

Auch in unserer Stadt war das Interesse am Fußballspielen groß und so gründete man im August 1910 im „Bayerischen Hof“ den FC Münchberg 1910. Da zunächst ein eigener Fußballplatz fehlte, mussten die ersten Wett-

bewerbsspiele auswärts ausgetragen werden, so zum Beispiel am 9. Oktober 1910 auf dem Platz der SpVgg des Turnvereins Hof. Im März 1911 genehmigte schließlich der Münchberger Stadtmagistrat die vom FC Münchberg beantragte Nutzung des Oskar Fleißner'schen Ackers als Fußballplatz und nun konnte der Spielbetrieb auch in der Stadt durchgeführt werden.

Am 14. Mai 1911 folgte das zweite Heimspiel gegen die Mannschaft des 1. FC Bayreuth. Schon in der Vorankündigung betonte man, dass jeder Freund eines guten und gesunden Sportes die hervorragende Bedeutung des Fußballspiels erst bei einem Wettbewerb kennen und schätzen lernt. Vor 300 Zuschauern und Eintrittspreisen von 20 Pfennigen musste Münchberg schließlich den Bayreuthern den Sieg überlassen. Wer war schuld? Die örtliche Zeitung berichtete, dass der Schiedsrichter, ein Herr aus Bayreuth, seinem Amt nicht gewachsen war. Doch mit Ausnahme des Tormannes, dessen sicheres Arbeiten allgemein auffiel, spielte auch Münchberg nicht in gewohnter Form. Vor dem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde aber ein Erinnerungsfoto aufgenommen, das uns noch heute an die Anfänge des Fußballs in unserer Stadt erinnern kann.

Abschließend sei vermerkt, dass am 28. Mai 1911 schließlich mit 3:0 der erste Heimsieg gegen Wunsiedel und Mitte Juni schließlich auch ein Sieg gegen den 1. FC Kulmbach mit 4:0 gelang. Die stetig zunehmende Zahl von Aktiven veranlasste den Verein, einen eigenen Sportplatz zu bauen. 1925 wurde dazu ein Feld in der Nähe angekauft, das als Sportplatzanlage 1926 ihrer Bestimmung übergeben werden konnte und dort bis heute erhalten blieb.

Martina Michel



Spiel gegen Bayreuth: Vor dem Denkmal am Klosterplatz stellten sich am 14. Mai 1911 Spieler und Betreuer zum gemeinsamen Foto auf.

ZWEI NEUE ALTE ROBINIEN AM KLOSTERPLATZ



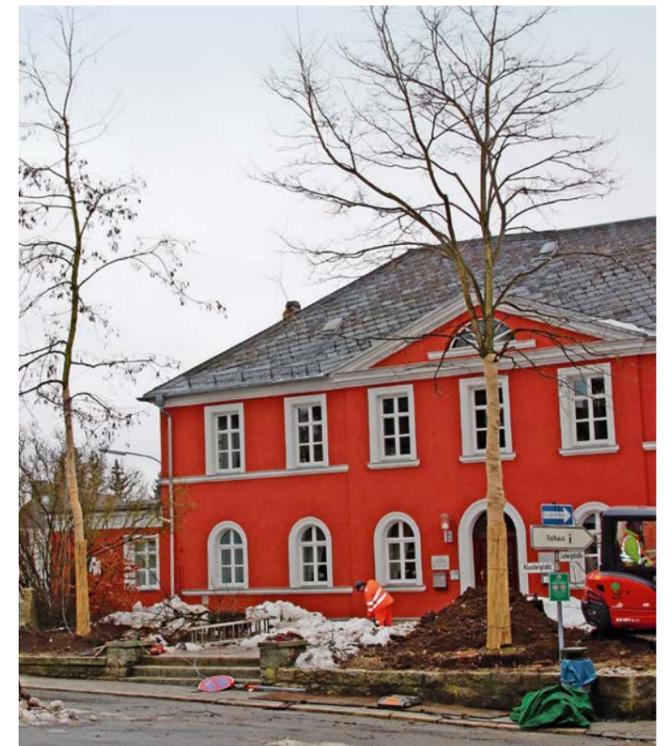
Vorsichtig werden die alten Bäume im Stadtpark mit schwerem Gerät ausgegraben.



Abtransport.



Behutsames Einsetzen ins neue Pflanzloch.



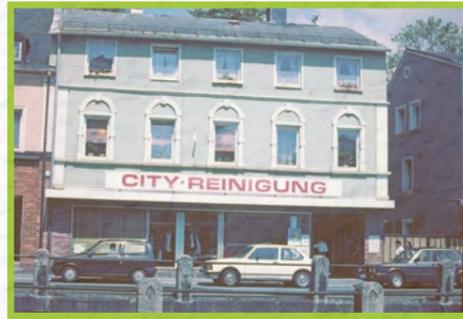
Neuer Standort am Klosterplatz.

Anfang Februar konnten mit Hilfe der Firma Opitz Großbaumverpflanzung zwei Robinien aus dem Stadtpark, direkt gegenüber des Haupteingangs, ausgegraben und am Klosterplatz wieder eingesetzt werden. Nachdem die dort ursprünglich ansässige Rotbuche kurz vor Weihnachten 2019 gefällt werden musste, treten die beiden Robinien ihre Nachfolge an und laden dazu ein, es sich im Sommer auf den Bänken in ihren Schatten gemütlich zu machen.

Gewinnspiel

In dieser Ausgabe geht es um alte Häuseransichten von früher. Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher.

Einsendeschluss ist der 15.05.2021



In welcher Straße war die ehemalige City Reinigung?

3



Dieses Gebäude kannte man unter welchem Namen?

8



Welches Geschäft befand sich in dem mit Schöffel bezeichneten Gebäude?

14



Welchen Zweck erfüllte dieses markante Gebäude am Ortseingang Richtung Helmbrechts ursprünglich?

13



Die Gaststätte Haarbauer lag an welcher Straße?

9



Welchen einfachen Namen trug diese Gaststätte?

7



Nach dem Stadtbrand 1837 wurde dieses Gebäude neu errichtet. Was befand sich darin?

6



Wo konnte man in der Metzgerei Süß einkaufen?

4



Dieser reich verzierte Ladeneingang befand sich wo?

5



Nicht nur nach Lockdown-Zeiten ist diese Dienstleistung sehr gefragt.

12



Wo ist der Laden dieser heute noch existierenden Bäckerei zu finden?

10



Wie heißt dieses Gebäude in Münchberg?

2



Dieses Gebäude kennt man auch unter?

1



Was wurde in diesem Laden an der Kulmbacher Straße verkauft?

11

Lösung: _____
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Neue Serie im Stadtmagazin:

Kompetente Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

Im Rahmen einer Befragung des Projektes „Leben mit Demenz in der Kommune“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern, Selbsthilfe Demenz, der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie der Seniorenkordinatorin des Landkreises Hof wünschten sich zahlreiche Kommunen eine Verbesserung der Informationspolitik zum Thema „Beratung als zentrale Hilfe für pflegende Angehörige, pflegebedürftige Menschen sowie an Demenz Erkrankte und deren Angehörigen“.

Um Bürgerinnen und Bürgern der Kommunen eine umfassende Übersicht beratender Stellen rund um die Themen Pflege und Demenz zu geben, startet die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof mit einer Serie und stellt entsprechende Anlaufstellen im Hofer Land in mehreren Ausgaben des Stadtmagazins vor. Grundsätzlich haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich bei der Fachstelle für Demenz und Pflege (Außenstelle) über die passenden Beratungsstellen und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und entsprechend lotsen zu lassen.

KONTAKT

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle)



Ansprechpartnerin Ute Hopperdietzel
Landratsamt Hof
Schaumbergstr. 14
95032 Hof

Tel.: 09281/57-500
E-Mail: hopperdietzel@
demenz-pflege-oberfranken.de

www.demenz-pflege-oberfranken.de

Zur tiefergehenden Beratung stellen wir in dieser Ausgabe folgende Beratungsstelle vor:

Fachstelle für pflegende Angehörige,
Caritasverband Stadt und Landkreis Hof



Jennifer Rauh

Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft und Fachkraft zur außerklinischen Intensivpflege

1. Träger / Einrichtung + Kontaktdaten
Caritasverband Stadt- und Landkreis Hof e.V.
Fachstelle für pflegende Angehörige
Marienstraße 56, 95028 Hof
Tel.: 09281/14017-16
Mail: j.rauh@caritas-hof.de
www.caritas-hof.de

2. Mögliche Formen der Beratung:

- Telefonisch
- Persönliche Beratung im Büro
- Online-Beratung
- Hausbesuch

3. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?

- Psychosoziale Beratung von pflegenden Angehörigen
- Beratung rund um das Thema Demenz
- Beratung zu Entlastungsleistungen z.B. Helferkreis, Angehörigengruppe, Betreuungsgruppe etc.

4. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

- viel Einfühlungsvermögen
- strategisch, transparent als auch nahbar zu sein
- Fachkompetenz

5. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen

Mein persönliches Highlight war meine allererste Beratung. Mich rief eine Dame aus Bad Steben an. Ihr Mann litt unter einer beginnenden

Demenz. Sie konnte nicht mehr und war völlig überfordert mit der Situation. In einer internen Familiensitzung haben sie entschieden, dass die Versorgung das Seniorenheim übernehmen soll, jedoch gab es zu diesem Zeitpunkt keinen Heimplatz. Als Fachstelle und mit meinem Netzwerk konnte ich mehrere Kontakte herstellen. Die Familie konnte sich einen Heimplatz aus den bestehenden Zusagen aussuchen. Nach einigen Wochen kam die Ehefrau in die Beratungsstelle und erzählte, wie wohl sich ihr Mann fühle. Für sie und ihre Familie war es eine deutliche Entlastung. Noch heute findet ein regelmäßiger Austausch statt.

6. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

Ein Ehepaar, das keine Hilfe annehmen wollte. Die Kinder sowie der Ehemann waren mit der Situation überfordert und hatten Schamgefühl, die Mutter (Pflegegrad 5) zu pflegen. Zwischenzeitlich war ein ambulanter Pflegedienst in die Versorgung involviert. Jedoch wollte der Ehemann mehr Hilfe als nur dreimal am Tag haben. Er wollte seine Frau weiterhin zu Hause haben. Hier wurden sämtliche Leistungen ausgeschöpft und die Frau bekam zertifizierten 24-Stunden-Pflegedienst. Die Angehörigen waren sehr erleichtert, jedoch war die Organisation eine Herausforderung während der Corona-Pandemie. Wir haben für die Familie alle Leistungen ausgeschöpft und die Frau war rundum versorgt.

7. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

- viel Kraft, Geduld und Mut
- rechtzeitig Hilfe zu holen und auch mal an sich zu denken, denn Sie leisten jeden Tag Großartiges!

8. Was ist ein ganz besonderes Talent/Stärke von mir?

Aufgrund meiner früheren Tätigkeit als Pflegedienstleitung bringe ich ein vielseitiges Netzwerk im Gesundheitswesen und ein ausgeprägtes Wissen im SGB V, SGB XI und SGB IX mit, die ich gerne in jede Beratung mit einbaue.

9. „Ich berate (gerne), weil ...“

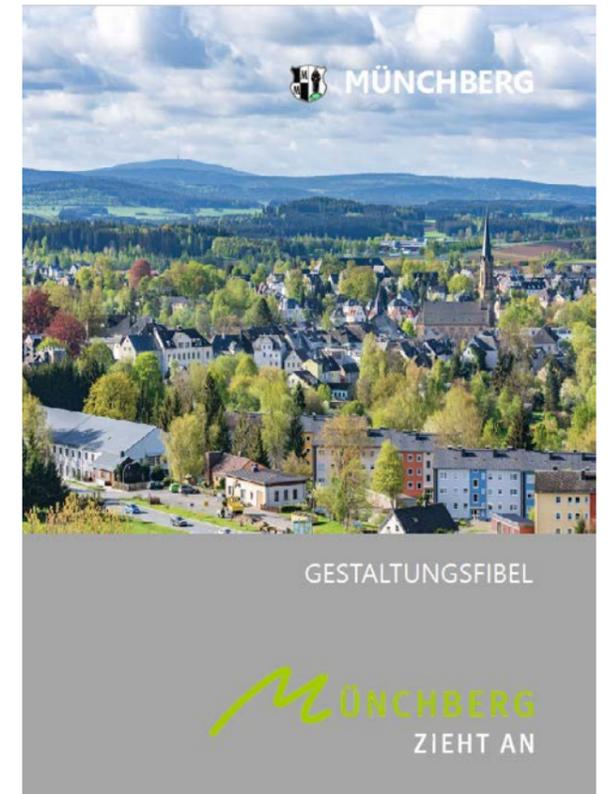
...jede Beratung für mich einzigartig ist. Aufgrund meiner Erfahrung schaue ich über den Tellerrand hinaus, sehe die Ängste und Nöte der Betroffenen und kann sie bestmöglich beraten.“

KOMMUNALES FASSADENFÖRDERPROGRAMM

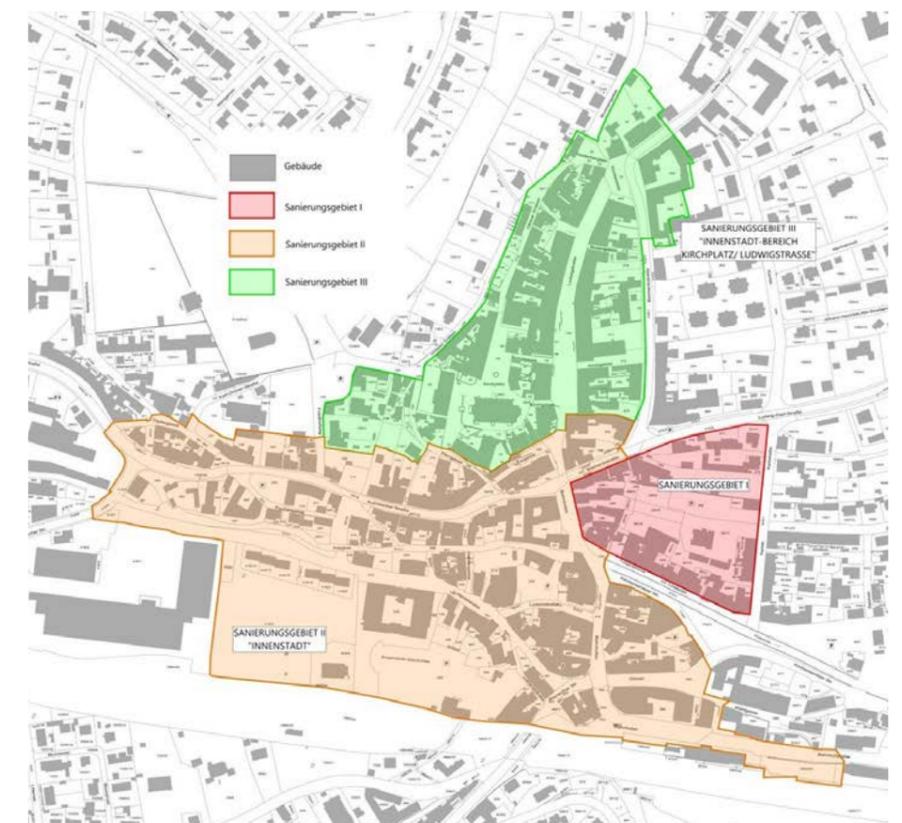
Das Kommunale Fassadenförderprogramm wurde 2005 vom Stadtrat beschlossen und mit der Regierung von Oberfranken als Fördergeber abgestimmt. Eine Förderung ist nur innerhalb der förmlich festgesetzten Sanierungsgebiete I – III möglich. Die Förderkonditionen wurden 2019 vom Stadtrat angepasst und in 2020 wurde eine Gestaltungsfibel erstellt, die am 17.12.2020 vom Stadtrat beschlossen wurde. Sie ist Grundlage für eine mögliche Fassadenförderung und insoweit ein verbindlicher Leitfaden. Die Stadt Münchenberg würde sich freuen, wenn die Gestaltungsvorschläge auch außerhalb der Sanierungsgebiete von Bürgern umgesetzt werden. Jeder Hauseigentümer von Münchenberg kann unabhängig vom möglichen Download die Gestaltungsfibel auch in gedruckter Form von der Stadtverwaltung anfordern oder im Rathaus abholen. Bei sämtlichen Fragen rund um das Fassadenförderprogramm wird um Kontaktaufnahme mit dem Stadtbauamt gebeten (stadtverwaltung@muenchberg.de, Tel. 09251/874-40 oder 44).

Nachfolgend werden die einzelnen Schritte zur Beantragung beziehungsweise Bewilligung einer Fassadenförderung aufgelistet:

- Kontaktaufnahme mit Stadtbauamt zur Abklärung der grundsätzlichen Fördervoraussetzungen
- Antragstellung über Formular unter Beigabe von Fotos, Plänen und ggf. weiteren Unterlagen
- Ortstermin mit Architekturbüro RSP, Bayreuth und Stadtbauamt im Rahmen der begleitenden Bauberatung
- Schriftliche Stellungnahme des Büros RSP mit Nennung der konkreten notwendigen Maßnahmen für Förderung (siehe Gestaltungsfibel)
- Abklärung baurechtlicher und denkmalrechtlicher Belange mit Fachbehörden
- Abstimmungsgespräche mit Bauherrn, Büro RSP und Bauverwaltung nach Bedarf
- Ggf. Stellung Bauantrag beziehungsweise Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis
- Genehmigung der Fördermaßnahme durch Bauausschuss der Stadt Münchenberg
- Einholung von Kostenangeboten zur Ermittlung der förderfähigen Kosten
- Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen Bauherrn und Stadt (vorher ist kein Baubeginn möglich)
- Durchführung der Maßnahme inklusive digitaler Fotodokumentation durch Bauherrn
- Ermittlung der Gesamtkosten der förderfähigen Maßnahme durch Bauherrn unter Beigabe der Rechnungen
- Kostenfeststellung und Abnahme der Maßnahme durch Büro RSP und Stadtverwaltung
- Stellung Verwendungsnachweis bei der Regierung von Oberfranken durch Stadtverwaltung
- Auszahlung der Fördermittel durch die Stadt Münchenberg nach Verfügbarkeit im Haushalt/Städtebauförderungsprogramm



Die Gestaltungsfibel kann man auch downloaden.



Eine Förderung ist nur in den ausgewiesenen Sanierungsgebieten möglich.



Vorbereitung der Bodenplatte im Erweiterungsbau.



Ausgang von Fluchttreppe und Galerie.



Preußisches Kappengewölbe unter der alten Gaststätte.



Bodenausgleich der alten Gaststätte.

BAUFORTSCHRITT SCHÜTZENHAUS



Rüstarbeiten für den Rückbau der Dächer.

Aktuell wird die Betonbodenplatte für den Erweiterungsbau hergestellt und der Durchbruch zum neuen Nebenraum vorbereitet. Im alten Gastraum wurde der Betonausgleich auf dem „preußischen Kellergewölbe“ durchgeführt und die Tür für die Fluchttreppe von der neuen Galerie durchbrochen.

Weiter geht es mit dem Abbruch diverser Dächer. Die Ringanker für die Auflage der neuen Decken müssen gesetzt werden und die Außenwände für den Erweiterungsbau gemauert werden. Außerdem stehen die Vergaben der Zimmerer-, Dachdecker-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten an.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 14/15

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.05.2021.

Lösungen zum Gewinnspiel 01/2021

Lösungswort: **STADTPARK** 1) JEHSEN 2) HINTERE HOEHE SEE 3) GERBERGASSE 4) HAIDBERGWEG 5) EISTEICH 6) LUITPOLDSTRASSE 7) HABERBACH 8) AM EIBENBERG 9) KLAVIERBRUECKE



Wir bieten spannende Perspektiven!

SIND SIE **DABEI**,
WENN ES UMS
LEBEN GEHT?

Jetzt bewerben unter:

www.RAUMEDIC.com/karriere



APRIL

Samstag, 3. April

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 10. April

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 17. April

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 24. April

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

MAI

Dienstag, 4. Mai

 17 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 6. Mai

 17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt), Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 8. Mai

 8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Samstag, 15. Mai

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße) ab 14 Uhr, Pflanzentausch beim Obst- und Gartenbauverein Schlegel

Samstag, 22. Mai

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

Dienstag, 25. Mai

 ab 8 Uhr Pflanzmarkt (Krammarkt) in der Lindenstraße

Samstag, 29. Mai

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

JUNI

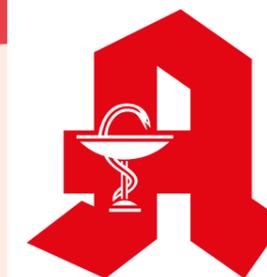
Samstag, 5. Juni

 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pockplatz (Luisenstraße)

 Musik
  Ausstellungen
  Vorträge
  Workshops
  Rathaus
 Vereine
  Märkte
  Feste
  Bühne/Kino
  Kinder/Jugend

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. 03.04.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts	Mo. 03.05.2021	Engel-Apotheke
So. 04.04.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts	Di. 04.05.2021	Pittroff Apotheke
Mo. 05.04.2021	Waldstein-Apotheke	Mi. 05.05.2021	Stadt-Apo. Münchberg
Di. 06.04.2021	Conrads-Apotheke	Do. 06.05.2021	Engel-Apotheke
Mi. 07.04.2021	Pittroff Apotheke	Fr. 07.05.2021	Pittroff Apotheke
Do. 08.04.2021	Waldstein-Apotheke	Sa. 08.05.2021	Stadt-Apo. Münchberg
Fr. 09.04.2021	Conrads-Apotheke	So. 09.05.2021	Stadt-Apo. Münchberg
Sa. 10.04.2021	Pittroff Apotheke	Mo. 10.05.2021	Franken-Apotheke
So. 11.04.2021	Pittroff Apotheke	Di. 11.05.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts
Mo. 12.04.2021	Pittroff Apotheke	Mi. 12.05.2021	Rathaus-Apotheke
Di. 13.04.2021	Engel-Apotheke	Do. 13.05.2021	Franken-Apotheke
Mi. 14.04.2021	Stadt-Apo. Münchberg	Fr. 14.05.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts
Do. 15.04.2021	Pittroff Apotheke	Sa. 15.05.2021	Rathaus-Apotheke
Fr. 16.04.2021	Stadt-Apo. Münchberg	So. 16.05.2021	Rathaus-Apotheke
Sa. 17.04.2021	Engel-Apotheke	Mo. 17.05.2021	Conrads-Apotheke
So. 18.04.2021	Engel-Apotheke	Di. 18.05.2021	Adler-Apotheke
Mo. 19.04.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts	Mi. 19.05.2021	Waldstein-Apotheke
Di. 20.04.2021	Rathaus-Apotheke	Do. 20.05.2021	Conrads-Apotheke
Mi. 21.04.2021	Franken-Apotheke	Fr. 21.05.2021	Adler-Apotheke
Do. 22.04.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts	Sa. 22.05.2021	Waldstein-Apotheke
Fr. 23.04.2021	Rathaus-Apotheke	So. 23.05.2021	Waldstein-Apotheke
Sa. 24.04.2021	Franken-Apotheke	Mo. 24.05.2021	Adler-Apotheke
So. 25.04.2021	Franken-Apotheke	Di. 25.05.2021	Engel-Apotheke
Mo. 26.04.2021	Adler-Apotheke	Mi. 26.05.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts
Di. 27.04.2021	Waldstein-Apotheke	Do. 27.05.2021	Adler-Apotheke
Mi. 28.04.2021	Conrads-Apotheke	Fr. 28.05.2021	Engel-Apotheke
Do. 29.04.2021	Adler-Apotheke	Sa. 29.05.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts
Fr. 30.04.2021	Waldstein-Apotheke	So. 30.05.2021	Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa. 01.05.2021	Conrads-Apotheke	Mo. 31.05.2021	Rathaus-Apotheke
So. 02.05.2021	Conrads-Apotheke	Di. 01.06.2021	Franken-Apotheke
		Mi. 02.06.2021	Pittroff Apotheke
		Do. 03.06.2021	Rathaus-Apotheke
		Fr. 04.06.2021	Franken-Apotheke



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stammbach

Pittroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktkeugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts

Ihr zuverlässiger Partner!

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Eingehende neutrale Fachberatung
- Individuelle Planung und Aufmaß vor Ort
- Eigene Produktion am Standort Zell
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau

Wir sorgen für Ihre Sicherheit Achenbach Security RC2

 **Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“**

- Zuverlässiger Kundendienst

HAUSTÜR-SONDERAKTIONEN

Repräsentative Haustüren aus Aluminium oder Kunststoff nach Maß gefertigt-zum fairen Preis! **Sicherheit und Wärmeschutz inklusive!**



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST



Ela Kaiser hat sich warm eingepackt bei der „Schaaaaaaafskälte“!



Vielleicht der jüngste Teilnehmer beim Münchberger „Fasching dahaam“: Elias Borlu, auf dem Bild drei Monate alt, grinst als süßer Pinguin in die Kamera seiner Eltern.



Familie Dietel hatte einen zauberhaften Fasching daheim: Die dreijährige Mia verkleidete sich als Fee, ihr Bruder Noah, acht Jahre, als cooler Ninja.



„Wir lassen uns die Stimmung nicht verderben – Helau!“, schreibt Familie Hamann. Und das sieht man: Papa Markus als Römer, Luisa als Biene, Lena als Meerjungfrau und Mama Annika als Hippie.



Diese süße Faschingsmaus mit der überdimensionalen Brille hat uns Familie Sendner geschickt.

MÜNCHBERG NAAHOO

Bürgermeister Christian Zuber hat in der Faschingszeit einen Aufruf gestartet, uns ein Bild der diesjährigen Faschingssause zu Hause zu schicken. Wenn heuer schon keine Faschingsveranstaltungen stattfinden konnten, so nutzten die Münchberger*innen das Motto „Fasching dahaam“, um ihre Kostümierungen zu zeigen.

Vielen Dank an alle Narren, die mitgemacht haben. Sie durften sich über einen Wertgutschein eines Münchberger Einzelhändlers/ Gastronoms freuen.



Anton ist zehn Monate alt und wohnt in Gottersdorf. Dieses Jahr durfte er seinen ersten Fasching erleben. Zwar etwas anders, als es normalerweise gewesen wäre, aber Anton hatte als kleiner Cowboy auf seinem Pferd „Hubi“ trotzdem viel Spaß.



Felix Hollfelder, sechs Jahre, hat mit Hilfe seiner Mama Stefanie dieses Bild von seiner Verkleidung gesendet: Einen grünen Ninja Lloyd von Lego Ninjago.



Ein fröhliches Helau ins Rathaus hat Jenny Keil von ihrer Faschingsparty 2021 mit den Kindern Hanna (8) und Linus (4) geschickt.



Anne Meister zeigt uns hier ein Kostüm, das vor 25 Jahren bereits von den Großeltern getragen wurde. Kleopatra und die Pharaonen bleiben einfach zeitlos.



Dazu gehört das kleine Känguru Johanna Meister – die Kleine wollte sich selbstverständlich selber schminken.



Dieser Dino und die Stitchdame haben sich extra fein gemacht! Cousin und Cousinchen sind beide ein Jahr alt, eingesandt von Familie Gartinger aus Münchberg.



Familie Müller aus Mechlenreuth hat dieses Bild von ihrem Herzdino Jakob eingesendet.



Ein Piratenkostüm sollte es dieses Jahr beim achtjährigen Hannes Hollfelder aus Münchberg sein.

MÜNCHBERG NAAHOO



Eine traumhafte Braut hat die fünfjährige Julia Schardt da heuer zum „Fasching dahaam“ gemacht.



Jonathan Gruber, sieben Jahre alt, hat sich daheim in Ahornis als Sams verkleidet.



Über Instagram erreichte uns dieser Faschings-Schnappschuss in der eigenen Wohnung von Onkel_d.



Als Weihnachtsmann macht der einjährige Merih Kaan Uysal aus Münchberg eine besonders gute Figur.



Einhornrner stehen bei den Mädels hoch im Kurs, deshalb hat sich auch die fünfjährige Lina Maloszyk für dieses Kostüm entschieden.



Der Bär steppt bei Familie Heinold aus Münchberg: Bereits im ersten Lockdown ist diese „Handmade-Gitarre“ entstanden und hat die Heinolds bisher durch die komplette Corona-Zeit begleitet - ob beim Wiesenfest dahaam oder im Fasching. Sohn Kilian (10) legt sich jedenfalls mächtig ins Zeug.



Max Wagner, fünf Jahre, aus Münchberg hat sich als furchteinflößender Ninja verkleidet. Da ist selbst der Hund platt...



Bunt zu ging es auch bei Familie Schadt: Das Bild zeigt Isabella, Tristan und Jaron in ihren farnefrohen Kostümen.



Konstantin Knoll (3) aus Weißdorf hat sich als kleiner Drache Konsti am Kostümwettbewerb beteiligt.



Leia Dill aus Helmbrechts ist zweieinhalb Jahre alt und verkleidete sich zum Fasching daheim in Helmbrechts als zauberhaftes Einhorn.



Harry, bist du's? Nein, es ist der achtjährige Paul Eckardt aus Unfriedsdorf, der daheim alle verzaubert hat.



Was für ein fröhliches Zebra: Die sechsjährige Nina Tasic hatte auch daheim ihren Spaß.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Halfpoint – stock.adobe.com

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

GEDULD IST GEFRAGT BIS NACH DEN EISHEILIGEN

Im letzten Frühjahr hätte von uns niemand daran gedacht, dass uns die Corona-Pandemie auch jetzt noch in gleicher Weise beschäftigt und eine Jahresplanung für unser Vereinsleben nahezu unmöglich macht. Die 2020 geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden und wir hoffen, dies in diesem Jahr nachholen zu können.

Wir Gärtner und Gartenliebhaber wollen dennoch optimistisch in das nun beginnende Frühjahr blicken und stehen schon mit unseren Ideen für die Gartengestaltung in den Startlöchern. Um unsere Einwohner und Gäste auf Ostern einzustimmen, wird vom OGV wieder eine Osterkrone gebastelt und auf der Schinzelsbrücke aufgestellt.

Seit Jahren ist es außerdem Tradition, dass vom OGV ein Obstbaumschnittkurs veranstaltet wird, wozu neben den Mitgliedern alle interessierten Gartenfreunde eingeladen sind – kostenlos. Dieser Kurs muss witterungsbedingt kurzfristig anberaumt werden und kann somit noch nicht terminlich festgelegt werden. Er wird aber Anfang bis Mitte April stattfinden oder wir schneiden Kirschbäume, die zur Ernte im Sommer geschnitten werden müssen. Termin und Ort für diesen Kurs werden rechtzeitig in der Presse (MHTZ), im Aushangkasten (bei der Vorampel/Adler-Apotheke) und auf unserer Homepage bekanntgegeben. Außerdem weisen wir darauf hin, dass sich unsere Mitglieder vereinseigene Geräte gegen eine geringe Gebühr ausleihen können, zum Beispiel ein Vertikutiergerät, eine Teleskopbaumschere und einen Blumenzwiebelstecher. Anfragen und Reservierungen sind bei unserem Gerätewart Manfred Rödel erbeten.

Nachdem die vom OGV im Mai 2018 ins Leben gerufene „Tomatenbörse“ auch 2020 viele Interessenten anlockte, bleibt diese Veranstaltung im Jahresprogramm eine feste Einrichtung und findet heuer Anfang Mai an einem Samstag auf dem Pocksparkplatz statt. Dabei soll Tomatenzüchtern die Gelegenheit gegeben werden, Pflanzen zu tauschen, zu erwerben und gemeinsam zu fachsimpeln. Auch wird sich der OGV wieder bemühen, die Schinzelsbrücke im Mai in ein Blütenmeer zu tauchen – vorausgesetzt das Wetter spielt entsprechend mit. Natürlich richtet der OGV wieder einen Blumenschmuckwettbewerb



Eine Blumenwiese im Garten hilft Menschen und Bienen: Genießen Sie die Ruhe und Erholung im Blütenmeer, was gerade jetzt, da Verreisen durch die Einschränkungen nicht wie gewohnt möglich ist, besonders von Vorteil ist.

aus und appelliert bereits jetzt an alle Münchberger Blumenfreunde, mitzumachen. Dies alles soll dazu beitragen, unsere Stadt farbenfroh mit Blumen für alle herauszuputzen und somit einen Beitrag zur Stadtverschönerung zu leisten. Allerdings müssen wir bei aller Freude über das Pflanzen der Eisheiligen, die es manchmal in sich haben, berücksichtigen. Erst nach Mitte Mai kommen die Blumen und Pflanzen raus ins Freie.

Nicht alles abmähen – zur Freude der Bienen

An alle Gartenfreunde richten wir in puncto „Bienensterben“ die Bitte, möglichst viele Flächen im Garten für Blumen auszuweisen. Lasst bitte vieles im Gras blühen und mäht nicht gleich alles ab! Die Insekten und der natürliche Kreislauf, den die Natur braucht, wird es uns danken. Der OGV Münchberg hat eine Homepage unter www.ogv-muenchberg.de, um auf diese Weise alles Wichtige aus dem Vereinsleben bekanntzumachen. Auch kann dort Kontakt aufgenommen werden für Fragen, Kritik und Anregungen – gerne darf auch mal ein Lob ausgesprochen werden.

Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt einen guten Start in das angehende Gartenjahr, viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

Manfred Keller

OTTO SCHLEMMER
Businessfotografie
&
Webdesign

Ihr Business zeitgemäß
& ausdrucksstark visualisiert!

**Firmenreportagen
Businessportraits
Luftaufnahmen
Produktfotografie**

**responsives Web-
design
Social Media
Marketing**

Die Krise als Chance nutzen
jetzt Kontakt aufnehmen!

Otto Schlemmer
Businessfotografie & Webdesign

Fotostudio:
Kulmbacher Str. 103
95213 Münchberg

www.ottoschlemmer.de
info@ottoschlemmer.de

09251 / 99 41 41

SG Helmbrechts/Münchberg

HANDBALL-TRAINING GEHT AUCH ONLINE

„Happiness can be found even in the darkest of times,
if one only remembers to turn on the light.“ J.K. Rowling

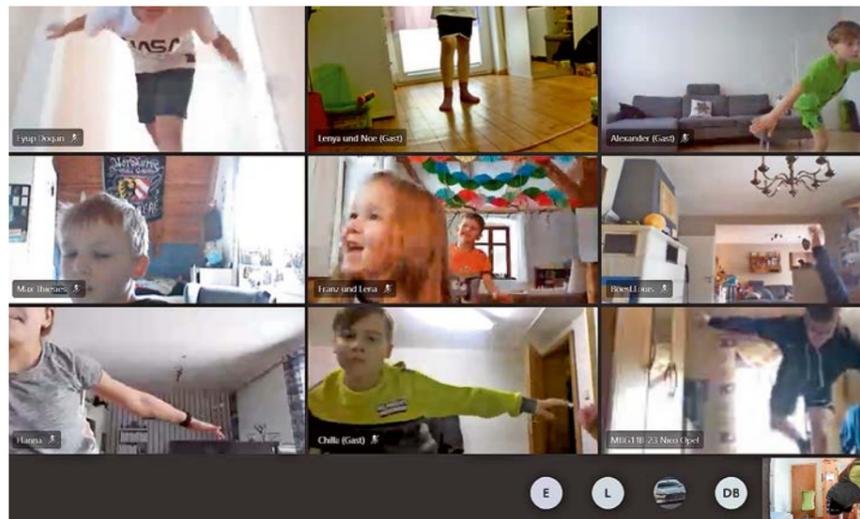
Eine erneute Verlängerung des Lockdowns, ewige Verhandlungen über neue Maßnahmen, die Ausbreitung der Mutationen. Die Medien sind fast ausschließlich von negativen Nachrichten geflutet. Auch für die regionalen Sportvereine ist die momentane Situation mehr als schwierig. Seit fast vier Monaten sitzen die Handballerinnen und Handballer der SG Helmbrechts/Münchberg mittlerweile daheim. Und nicht nur der Trainingsbetrieb ist ausgesetzt, bereits im De-

zember wurde die Saison der Jugenden für beendet erklärt, seit Mitte Februar nun auch die der Erwachsenen. Dennoch versucht die SG alles Mögliche, um ihren Mitgliedern in dieser dunklen Zeit, einen Funken Licht zu geben.

Seit einigen Wochen bieten die Trainerinnen und Trainer der SG Helmbrechts/Münchberg ihren Mannschaften regelmäßig ein Online-Training an. Während die Kleinsten im Verein

mit Bewegungsgeschichten oder alternativen Sportgeräten, wie beispielsweise Socken oder Getränkeflaschen, den Spaß am Sport nicht verlieren sollen, versuchen die Jugend- und Erwachsenenmannschaften mit kleinen Zirkeln und Tabata-Workouts, ihre Kraft und Ausdauer zu trainieren. Durch diese Trainingseinheiten wird die Leidenschaft, die alle Handballer verbindet, zumindest ansatzweise aufrechterhalten: das gemeinsame Sporttreiben. Die Motivation und der Spaßfaktor sind einfach deutlich höher, wenn das Home-Workout nicht alleine, sondern zusammen mit den Mannschaftskollegen absolviert wird. Aber nicht nur das: Vor allem die sozialen Kontakte werden durch den Lockdown stark eingeschränkt. Die Online-Plattform bietet den Mannschaften die Möglichkeit, den Kontakt zu Mitspielern zu halten. Dadurch wird es möglich, sich untereinander auszutauschen und zu sehen, dass man mit seinen Sorgen und Problemen nicht alleine ist. Denn dafür steht die Sportart Handball. Für das Zusammensein und das Miteinander. Mit dem regelmäßigen Online-Training versucht die SG genau dieses fehlende Mannschaftsgefühl in gewisser Weise zu kompensieren.

Carina Hempfling



Mit virtuellen Workouts trainieren hier zum Beispiel die jungen Handballer der E-Jugend, um fit und in Kontakt zu bleiben.

Wasserwacht Münchberg

MACH' MIT – WIR FREUEN UNS!

Unsere Hauptaufgabe ist die Bekämpfung des Ertrinkungstodes und die Durchführung der damit verbundenen, vorbeugenden Maßnahmen. Weitere Aufgaben sind:

- die Verbreitung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Schwimmens und Rettungsschwimmens bei der Bevölkerung, insbesondere bei der Jugend in Schulen und Verbänden.
- die Pflicht, die Erste Hilfe zu lehren nebst ihrer Anwendung. Dazu finden regelmäßig Ausbildungen statt im Schwimmen, Retten und in Erster Hilfe.

Wir bieten aber auch Freizeitveranstaltungen an wie Kegeln, Eislaufen, Fasching, Fahrradtouren, Bastelnachmittage, Ferienfreizeit und vieles mehr.

Jugendgruppe

In unserer Jugendgruppe lernen interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren alles, was ein angehender Rettungsschwimmer braucht: sicheres Schwimmen, Schwimmstile, Befreiungsgriffe, Rettungstechniken, Rettungshilfsmittel, Wiederbelebensmaßnahmen, Erste Hilfe, Sanitätsausbildung und vieles mehr. Dabei steht der Spaß immer im Vordergrund. Jeder interessierte Jugendliche kann unser Training sowie andere Veranstaltungen besuchen. Mehr Infos gibt's im Internet unter www.wasserwacht-muenchberg.de.

Manfred Beier



Langeweile gibt es nicht bei der Münchberger Wasserwacht. Neben der Rettung von Ertrinkenden und der dazugehörigen Ausbildung steht außerdem der Spaß im Vordergrund. Gerade Jugendliche finden hier viel Abwechslung.

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117

Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):
Juni-Ausgabe AS: 19. Mai | August-Ausgabe AS: 21. Juli
Oktober-Ausgabe AS: 15. September | Dezember-Ausgabe AS: 17. November

Wir bauen mit Holz

- ▶ Holzhäuser
- ▶ Einblasdämmung
- ▶ Dachaufstockung
- ▶ Brennholz Verkauf
- ▶ Zimmerarbeiten

HOBA ABBUND

HOBA-ABBUND GmbH
Oelschnitz 50 · 95236 Stammbach
Tel. 0 92 56 / 95 34 39 · Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de

- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1
Betrieb: Brunnengasse 14
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de

Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg

OSTERWORKSHOP FÄLLT AUS

Leider kann auch dieses Jahr unser überaus beliebter und immer sehr gut besuchter Osterworkshop im Bürgerzentrum nicht während der Osterferien stattfinden. Die aktuell hohen Inzidenzen lassen dies nicht zu. Doch zum Ende der Sommerferien, wenn sich die Corona-Lage hoffentlich etwas beruhigt hat, soll der geplante Workshop nachgeholt werden. Näheres dazu im nächsten Stadtmagazin.

Ausstellung

„Abstracts“

mit Arbeiten von Dr. Doris Bocka

Aber auf diese kommende Ausstellung des Arbeitskreises Kunst in der Galerie im Bürgerzentrum würden wir gerne schon jetzt hinweisen: Geplant war die Eröffnung für den 24. April, aber auch hier erscheint eine Verschiebung in den Mai für notwendig. Doris Bocka möchte in der Ausstellung „Abstracts“ einen Querschnitt ihres künstlerischen Schaffens geben und die zugrunde liegenden Gedankenwelten verdeutlichen. Der Ausstellungstitel leitet sich aus zweierlei Richtungen her:

Abstract = prägnante Zusammenfassung und

Abstrakt = einen Gedanken nicht gegenständlich darstellen.



Zur Künstlerin:

In ihren Arbeiten spürt Doris Bocka ihren Sehnsüchten nach und versucht das Unverkennbare zu finden. Dabei bedient sie sich – fasziniert von der Strahlkraft reiner Pigmente – einer reduzierten Farbpalette. Beim Entstehungsprozess vom Motiv über das Thema zum Bild hält die Künstlerin immer wieder inne, spürt Stimmungen nach und akzentuiert Details. Die Komposition entsteht dabei nicht zufällig. Schicht um Schicht werden die farbigen Flächen aufgetragen, weggeschwemmt, neu angelegt, so dass mehr als eine Bildebene entstehen kann. So lohnt es sich bei ihren Werken, den zugrunde liegenden Gedanken des Motivs genauer zu erforschen – der Betrachter bildet so seinen eigenen Abstract. Ihre abstrakten Arbeiten kombiniert sie gerne mit selbst verfassten Haiku – einer traditionellen Kurzgedichtform, die ihren Ursprung in Japan hat. Diese Gedichte runden den künstlerischen Schaffensprozess ab. Die Haiku fassen quasi in einem Abstract die Intention der Bilder zusammen. Trotzdem besteht für den Betrachter die Möglichkeit eines persönlichen Zugangs und einer individuellen Interpretation.

Die ausgefallenen Ausstellungen „Zeichnungen“ von Christine Fiedler aus Münchberg und „Zeichnung, Malerei und Bildhauerei“ von Annette Hähnlein aus Wunsiedel werden im Laufe des Jahres nachgeholt, fortgesetzt wird diese Ausstellungsreihe ins Jubiläumsjahr 2022 mit vielen Wegbegleitern, beginnend mit Arbeiten von Harry Kurz aus Weidesgrün/Selbitz. Dann wird es auch einige Überraschungen aus alten Tagen geben.

Udo Rödel

SUDOKU – FÜR ECHE DENKER

1

	8		6		4		2
	7				4	9	1
4					7	8	
8		5	7				
6		1		8		5	7
					9	6	3
		8	3				4
9	5	3	4				6
2		7			8		9

2

				8	5	6	4
	7			1			3
			3	5		8	7
8		4		6			
6	5		1		7		2
				9		6	8
	8	5		7	6		
	4			3			9
9	3	7	5				

3

	6	7				3	8
		3	8				2
	8	5		6		9	
				4	6		2
9		8		7		4	
6			5	3			
		6		8		5	9
8	4				5	7	
	7	9				2	3

3

5	7	9	6	1	4	2	3	8
8	4	2	3	9	5	7	1	6
3	1	6	2	8	7	5	9	4
6	2	4	5	3	8	1	7	9
9	5	8	1	7	2	4	6	3
7	3	1	9	4	6	8	5	2
2	8	5	7	6	3	9	4	1
4	9	3	8	5	1	6	2	7
1	6	7	4	2	9	3	8	5

2

9	3	7	5	4	2	1	8	6
2	4	6	8	3	1	7	9	5
1	8	5	9	7	6	3	4	2
7	2	3	4	9	5	6	1	8
6	5	9	1	8	7	4	2	3
8	1	4	2	6	3	9	5	7
4	6	2	3	5	8	7	1	9
5	7	8	6	1	4	2	3	9
3	9	1	7	2	8	5	6	4

1

2	4	7	5	6	9	8	3	1
9	5	3	4	7	1	2	6	8
1	6	8	3	9	2	7	5	4
7	2	4	1	5	9	6	8	3
6	9	1	2	8	3	5	4	7
8	3	5	7	4	6	1	2	9
4	1	6	9	2	7	8	3	5
5	7	2	8	3	4	9	1	6
3	8	9	6	1	5	4	7	2

Auf Lösung

Gustav Schreiner

Transporte e.K.

Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns: Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

Kitzrettung Oberfranken

SAISONBEGINN NAHT: EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT



Wenn die Bauern ihr Gras mähen, brauchen die Rehkitzretter jede helfende Hand.

Ab Mai beginnt die Setzzeit der Rehkitze – und die nimmt bekanntlich keine Rücksicht auf eine bereits ein Jahr andauernde Pandemie. Zum Glück konnten wir die letzte Saison trotz allem und unter Beachtung der noch geltenden Hygiene- und Abstandsregeln erfolgreich bestreiten und dank der vielen ehrenamtlichen und engagierten Menschen über 190 Rehkitze aus den Wiesen sichern.

Um diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben, brauchen wir auch in diesem Jahr wieder viele Tierfreunde, die uns bei unserem Ziel, möglichst viele Kitze vor dem Mähtod zu retten, unterstützen. Die Saison dauert in der Regel von Anfang Mai bis Mitte Juli. Besondere Vorkenntnisse braucht man hierfür nicht, da bei jedem Einsatz mindestens ein erfahrener Kitzretter vor Ort ist. Mitmachen kann jeder – vom Jugendlichen bis zum Rentner. Gerne sehen wir bei den Einsätzen auch Familien mit Kindern. Die Einsatzgebiete der Kitzrettung umfassen mittlerweile die Landkreise Hof, Bayreuth, vereinzelt Wunsiedel und Kulmbach. Wer zeitlich flexibel und auch mobil ist, kann somit überall gerne helfen, wenn es wieder heißt: „Aufruf zur Kitzrettung“! Diese Aufrufe veröffentlichen wir in unseren Whatsapp-Gruppen und auf Facebook unter www.facebook.com/kitzrettung-oberfranken. Wer in die Whatsapp-Gruppe aufgenommen werden möchte, der darf ger-

ne eine Nachricht an die Nummer 0163/211 67 04 schicken. Hier gibt es noch die Möglichkeit zwischen der allgemeinen Gruppe (hier werden alle Einsätze angemeldet), der Ortsgruppe Rehau und der Ortsgruppe Bayreuth zu wählen.

Wir freuen uns zudem wieder über die zugesagte Hilfe aus der Luft mithilfe von Drohnen. Unser Verein verfügt über zwei eigene Drohnen, aber bei der Anzahl der Einsätze waren und sind wir froh, dass uns weitere Drohnenpiloten im vergangenen Jahr und auch heuer wieder zur Verfügung stehen und uns unterstützen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Petra Kropp (Fa. Kropp-Rollo), Gregor Meintrup (Jagdbetrieb Förmitztal) und Roland Schäfer, der uns dieses Jahr mit seiner Drohne unterstützen wird.

Die Kitzrettung Oberfranken e.V. rechnet in diesem Jahr mit verstärkten Anfragen von Landwirten und Jägern aus dem Landkreis Bayreuth, da vor Kurzem eine Online-Veranstaltung mit dem Maschinenring Bayreuth-Pegnitz, dem Bayerischen Bauernverband und der Kitzrettung stattfand, um über die Möglichkeiten der Wildtierrettung während der Mahd im Frühjahr zu diskutieren. Da diese Veranstaltung auf durchweg positive Resonanz stieß, rechnen wir mit einem erhöhten Aufkommen von Anfragen. Britta Engelhardt

INFO

Was muss ich für die Kitzrettung mitbringen?

- Auf der Suche nach den Rehkitzen laufen wir durch hohes und feuchtes Gras. Wir empfehlen jedem festes Schuhwerk oder Gummistiefel.
- Lange Hosen schützen außerdem vor Zeckenbissen und Stechfliegen.
- Bitte an heißen Tagen an ausreichend Sonnenschutz denken.

Gibt es weitere Wege zu helfen?

- Sensibilisieren Sie Freunde und Familie über die Möglichkeit, Rehkitze vor dem Mähtod zu retten
- Sie kennen Landwirte oder Jagdpächter? Informieren Sie sie über unser unkompliziertes und kostenfreies Angebot, die Wiesen nach Kitzen abzusuchen
- Wir arbeiten ehrenamtlich und sind daher auf Spenden angewiesen, wir freuen uns daher über jede finanzielle Unterstützung

Mehr Informationen zum Verein finden Sie unter www.kitzrettung-oberfranken.com.

Wasserwacht Münchberg

WASSERWACHTSHEIM WIRD ZUM WAHLLOKAL

Da eine Versammlung derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht möglich ist, kamen die Mitglieder der Wasserwacht in das örtliche Wasserwachtsheim, um ihre Vorstandschaft zu wählen. Alle vier Jahre steht diese Wahl an. Wegen Corona fand auch keine Jahreshauptversammlung statt, sondern nur eine schriftliche Wahl unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

So wurde das Münchberger Wasserwachtsheim kurzerhand zum Wahllokal. Die Wahlhelfer Jürgen Beier, Gerhard Popp und Fabian Hösch sorgten für einen reibungslosen Ablauf und durften am Ende die Stimmen auszählen. Zur Wahl der Jugendleitung sind alle Mitglieder von zehn bis 16 Jahren sowie die amtierende Jugendleitung berechtigt. Die Ortsgruppenleitung dürfen Mitglieder ab 16 Jahren wählen.

Folgende Funktionen wurden gewählt: Vorsitzender der Ortsgruppe und Stellvertreter, Technischer Leiter und zwei Stellvertreter, Jugendleiter. Wer nun welches Amt innehat, zeigt das Bild anbei. Vor und während der gesamten Veranstaltung bestand Maskenpflicht. Manfred Beier

Wasserwacht OG Münchberg Vorstandschaft 2021 bis 2025



Vorsitzender der Ortsgruppe
Stefan Schlegel



stv. Vorsitzender
Michael Bauriedel



Technischer Leiter
Christoph Egginger



stv. Technischer Leiter
Nadine Lottes



stv. Technischer Leiter
Paul Schricker



Jugendleitung
Edna Helgerth



stv. Jugendleitung
Jasmin Nützel



Kassier
Norbert Beier

EINSAM UND VERWAIST...



...wartet die leere Galerie des Bürgerzentrums während der pandemiebedingten Zwangspause geduldig auf Besucher. Wie Udo Rödel, einer der Initiatoren des Bürgerzentrums, berichtet, arbeitet er dort zurzeit Liegendebliebenes auf und fotografiert fürs Archiv. Alles in der Hoffnung und im Hinblick auf das große Jubiläumsjahr 2022.



MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN

Genießen Sie Natur und Freiheit für inspirierende Momente. Gestalten Sie Ihren Sommer- und Wintergarten perfekt abgestimmt auf Ihr zu Hause.

tebau
Mein Lieblingsraum.

* Weitere Informationen zu TESTBild finden Sie unter albohn.de/tebau/topmarke.

Wir beraten Sie gerne:

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de
www.montageservice-reichel.de

Montageservice
Reichel

FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-DÄCHER, VORDÄCHER, MARKISEN, SONNENSCHUTZ, TORE.

1. Judo-Club Münchberg

AUCH DAHEIM HAGELT'S MEDAILLEN

Seit Januar bestreiten unsere Judo-Kids ihre zweite Judo-Safari@Home. Diese neigt sich auch schon wieder dem Ende entgegen. Bei sechs athletischen und drei kreativen Aufgaben konnten die Kids zeigen, was in ihnen steckt.

Wie immer haben den Verein tolle Ergebnisse erreicht. Bei einer Kreativaufgabe standen die Judowerte wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Mut, Ehrlichkeit, Höflichkeit und weitere im Mittelpunkt, hierzu sollten sich alle etwas überlegen. Viele tolle Ideen haben uns erreicht. Christian legte zum Beispiel ein Judo-Scrabble, Alexander bastelte ein Memory mit den Judowerten, Necim entwarf ein Kreuzworträtsel mit dem Lösungswort Münchberg und Umut verzierte seine Muffins mit den Judowerten. Und die Judo-Challenge „Fit durch Corona“ unserer Athleten wird fortgesetzt, bis wir wieder in den Vereinssport einsteigen dürfen. Als Motivation für alle wurden die Medaillen bereits durch unsere sportliche Leitung übergeben.



Medaillenübergabe für die Judo-Challenge „Fit durch Corona“ (von oben immer von links Mitte nach rechts): Trainer Florian Schneider, Christian Dilsch, Maalik Heilmann, Trainer Julian Bächer, Festime Sejdiu, Annika Hellmuth, Janek Schirmmacher, Ronja Heilmann

1. Judo-Club Münchberg

ZELTPLATZ HASELBRUNN

Auf unserem Zeltplatz in Haselbrunn werden gerade die Restarbeiten für den ersten Bauabschnitt ausgeführt. Die ersten Fliesen sind verlegt, Rigips an den Wänden und die Elektrokabel sind zum Anschluss bereit. Der Abriss der alten Hütte hat begonnen. Der zweite Bauabschnitt wird Mitte/Ende April beginnen. Die Bodenplatte sollte auf jeden Fall bis Mitte/Ende Mai betoniert sein. Danach werden die Wände gemauert und der Bau des Dachstuhls und die Dacheindeckung stehen an. Wer unser Bauprojekt zur Kinder- und Jugendförderung unterstützen möchte, kann dies über Amazon Smile und/oder den Bildungsspenden tun. Die Spenden fließen zu 100 Prozent in den Neubau auf unserem Zeltplatz.

ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift: 1. Judo-Club Münchberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16, 95213 Münchberg
Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchberg
Instagram: judo_muenchberg

1. Vorsitzende Renate Schneider
Tel.: 09251/36 86, Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann
Mobil: 0175/47 21 438, E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jitsu Rainer Bächer
Mobil: 0151/22 37 10 68, E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat
Mobil: 0171/82 49 762, E-Mail: ysat.acsat@gmail.com

**RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI
ALBERTER & KOLLEGEN**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Albrecht Alberter** † (2015)
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
- Dr. Harald Fichtner**
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB a. D. der Stadt Hof
- Stephan Gumprecht**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Uwe Geisler**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management
- Mandy Krippaly**
Steuerberaterin
Steuerberaterin
- Leonhard Österle**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
- Katrin Schettler**
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG
- Georg Wolfrum**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
- Julia Hoffmann**
Rechtsanwältin

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 09281-7240-0
email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Heimbrechts: Kulmbacher Str. 22 95233 Heimbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Münchberg: Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	---	--



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Heimbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



Bestattermeister
Funeralmaster
Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u.
Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6
95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67
Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



- Briefbogen
- Kuverts
- Visitenkarten
- SD-Sätze
- Schreibblöcke
- Präsentationsmappen
- Weihnachtskarten

- Imagebroschüren
- Vereinszeitschriften
- Kataloge
- Booklets
- Bücher
(Hard- und Softcover)

- Plakate,
- Kalender
- Stanzverpackungen
- Etiketten
- Mailings
- Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

- Flyer
- Folder
- Zeitungsbeilagen
- Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09288 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Minibagger
- Kehrmaschine
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-978 39 99



**Grünservice GmbH
Kompostbetrieb**

- Blumenerde
- Rindenmulch
- Kompost
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

Obst- und Gartenbauverein Schlegel

JAHRESPROGRAMM

Unter Vorbehalt, wenn es die Umstände wieder zulassen, veröffentlicht der OGV Schlegel folgendes Jahresprogramm:

	Sitzungen der Vereinsleitung nach Absprache
15. Mai 14.00 Uhr	Pflanzentausch
12. Juni 07.00 Uhr	Ausflug Bundesgartenschau Erfurt
03. Juli 14.00 Uhr	Erkundung Müllersgarten
10. Juli 18.00 Uhr	Wiesenfestzug
7. August 17.00 Uhr	Teichfest
8. August 14.00 Uhr	Teichfest
2. Oktober 18.30 Uhr	Erntedankfeier
18. Dezember 18.30 Uhr	Weihnachtsfeier
freitags	diverse Monatsversammlungen zu verschiedenen Themen
Sonstiges	Zaun um die Plantage errichten, Plantage bepflanzen, Hochbeete bepflanzen
Hort	Projekte nach Planbarkeit
Jugendgruppe	Projekte nach Planbarkeit

Hospizverein Frankenwald

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VERSCHOBEN

Wie Vorsitzende Marion Rank mitteilt, musste der Hospizverein Frankenwald seine ursprünglich für den 3. März geplante Mitgliederversammlung ausfallen lassen. Wegen der Ungewissheit bezüglich der aktuellen Corona-Situation auf unbestimmte Zeit.



ATSV Münchberg-Schlegel

ONLINE-TRAINING SCHLÄGT CORONA EIN SCHNIPPCHEN

Wer hätte das vor einem Jahr erwartet: Bereits seit mehreren Wochen trainiert die ATSV-Jugend wieder zusammen – jedoch nicht wie gewohnt auf dem Platz, sondern virtuell.

Auch wenn diese Art des Trainings noch immer ungewohnt ist, ziehen die Kids super mit. Neben Koordinations- und Konditionstraining kann so auch wieder teilweise mit Ball trainiert werden – zum Leidwesen der ein oder anderen Kinderzimmereinrichtung. Trotz allem bleibt die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zum normalen Fußballbetrieb am Eisteich. Die lange und schwere fußballfreie Zeit nutzen die Junioren dennoch, um bereit zu sein für den Re-Start. Wir freuen uns schon darauf, euch alle bald am Eisteich wiederzusehen. Kevin Harzer



Ganz corona-konform läuft das Training der Jugend zurzeit beim ATSV Münchberg-Schlegel ab. Die Kids trainieren gemeinsam vor dem Bildschirm.

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin **Laura Illing**

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Ausbildung mit Zukunft! Bewirb' Dich jetzt und werde #plusgestalter.



Ausbildung
ab 01.09.2021

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



biohealth
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

www.plusgestalter.de

PRIVATE WANDERUNGEN ZÄHLEN FÜRS WANDERABZEICHEN



FGV-Abendwanderung im September 2020 mit Liedern und Corona-Abstand.

Aufgrund der Corona-Auflagen waren im letzten Jahr nur wenige Wanderungen mit dem Fichtelgebirgsverein möglich. Deshalb können individuelle Wanderungen allein, mit der Familie oder mit Freunden (zum Beispiel am Donnerstag) bis zu 20 Kilometer im Monat für das Wanderabzeichen gewertet werden. Also bitte ins Jahr 2020 zurückdenken, die zurückgelegten Kilometer schätzen und nach Monaten aufgeschlüsselt bis zum 10. April per E-Mail (rolandbauer57@aol.com), schriftlich oder telefonisch an Roland Bauer melden.

BEISPIEL

Januar 15 km / Februar 20 km /
März 30 km / April 25 km /
Mai 20 km / Juni 25 km / Juli 20 km

August 15 km / September 30 km /
Oktober 30 km / November 15 km /
Dezember 10 km

Das wären bei diesem Beispiel 255 Kilometer gesamt. Da pro Monat nur 20 Kilometer gewertet werden können, können hier 215 Kilometer für das Wanderabzeichen gewertet werden.

Das Gleiche gilt auch für das Jahr 2021.

Programm (unter Vorbehalt):

Natürlich hat der FGV vorsorglich auch für dieses Jahr einen Wanderplan erstellt für den Fall, dass wir wieder gemeinsam wandern dürfen. Bitte auch die aktuellen Mitteilungen im Schaukasten und in der Tagespresse beachten:

April

- Fr. 09.: OG-Abend: „Singa und waafm“, 20 Uhr im Judoclub.
- So. 11.: 16 km mit S. Hirschmann "Über den Görauer Anger nach Buchau". Pkw-Abfahrt um 9 Uhr am Angerparkplatz.
- So. 18.: 15 km mit H. Grefenberg: Rundwanderung zwischen Hollfeld und Wonsees. Pkw-Abfahrt um 9 Uhr am Angerparkplatz.
- Sa. 24.: Jahreshauptversammlung Hauptverein
- So. 25.: 10 km mit W. Bilek auf dem Floßländenweg bei Wallenfels. Pkw-Abfahrt um 13 Uhr am Angerparkplatz.

Mai

- So. 02.: 10 km mit W. Bilek von Joditz zum Petersgrat. Pkw-Abfahrt um 13 Uhr am Angerparkplatz.
- Fr. 07.: OG-Abend: „Lebenswelten im Hofer Land zwischen Frühzeit und Moderne“, Bildbericht von Adrian Roßner, 20 Uhr im Judoclub
- Sa. 15.: Tag des Wanderns: 7 km mit Adrian Roßner: „40 Jahre Stilllegung der Bahnstrecke nach Zell“ Pkw-Abfahrt um 14 Uhr am Angerparkplatz.
- Mo. 24.: 15 km mit S. Hirschmann: „Durchs Koserbach- und Schorgasttal zum Adlerstein“ Pkw-Abfahrt um 9 Uhr am Angerparkplatz.
- So. 30.: 17 km mit R. Reuschel von Marktredwitz nach Friedenfels, mittags Rucksackverpflegung. Pkw-Abfahrt um 9 Uhr am Angerparkplatz.

VERANSTALTUNGEN

Ob es im April schon wieder einen Hauch von Normalität geben kann?

Das EBW meldet optimistisch ein paar Veranstaltungen – wegen Corona wie immer unter Vorbehalt.

Vortrag: „Die Kopten – Christentum in Ägypten“

Der Vortrag bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte der koptischen Kirche, die eine der ältesten Kirchen der Welt ist. Die Kopten bilden die größte christliche Glaubensgemeinschaft im Nahen Osten und sind auf der ganzen Welt zu finden. Viele Facetten der koptischen Sprache und Kunst haben ihren Ursprung in der altägyptischen Sprache und Kunst. Da Ägypten in der frühchristlichen Zeit ein Schmelztiegel verschiedener Religionen war, ist die frühe Geschichte des Christentums hier besonders spannend. Die Präsentation zeigt die faszinierende Welt der Kopten von den Anfängen mit vielen Bildern und zeitgenössischen schriftlichen Quellen.

IM ÜBERBLICK

Referentin: Melinda Al-Rawi,
M.A., Dipl.-Ägyptologin, Dipl.-Kunsthistorikerin
Termin: Donnerstag, 15. April, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg
Eintritt: 5 Euro

Mitgliederversammlung

Termin: Mittwoch, 5. Mai, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstraße 13

„102 Jahre Bauhaus – vom Gestalten der Zukunft“ Studienfahrt nach Weimar

Programm:

- Einführung in die frühen Bauhausjahre bei einem geführten Spaziergang durch Weimar. Besichtigung wichtiger Stätten (Bauhausuniversität, das Tempelherrenhaus und die auf die Initiative Henry van de Velde begründete Kunstgewerbeschule)
- Mittagspause zur freien Verfügung
- Besuch des Bauhausmuseums mit Führung

IM ÜBERBLICK

Termin: Samstag, 8. Mai
Abfahrt: 7 Uhr in Münchberg, Süße Ecke;
Rückkehr gegen 20 Uhr
Kosten: zirka 35 Euro (je nach Teilnehmerzahl;
darin enthalten Busfahrt und Führungen)
Anmeldeschluss: 24. April
Reiseleitung: Edda Klier, Vorstandsmitglied EBW
Anmeldung: E-Mail: ebw.muenchberg@elkb.de,
Telefon: 09251/4309626,
Anmeldeformular im Programmheft des EBW

Filmabend: „102 Jahre Bauhaus – vom Gestalten der Zukunft“

Die Dokumentation beschäftigt sich mit der 1919 gegründeten Kunst- und Architekturschule Bauhaus. Deren Ziel war es, durch ihre Architekturentwürfe zu ermöglichen, dass Menschen besser zusammenleben und am gemeinsamen Alltag teilhaben können. Der Film widmet sich den ersten Bauhaus-Anhängern um den Gründer Walter Gropius, beleuchtet die Geschichte und Entwicklung der Bauhaus-Schule und geht der Frage nach, welche Einflüsse die Schule heute noch hat. 90-minütiger Dokumentarfilm von den Regisseuren Niels Bolbrinker und Thomas Tielsch.

IM ÜBERBLICK

Termin: Mittwoch, 28. April, 20 Uhr
Ort: Textilmuseum Helmbrechts, Münchberger Straße 17
Eintritt: frei

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,
aber auch Euch einzubringen!

Foto: Photographee.eu – stock.adobe.com

Stadtjugend MÜNCHBERG

VERANSTALTUNGEN IM JUGENDTREFF IM BÜRGERZENTRUM MAI/JUNI

(UNTER VORBEHALT)

Freitag, 7. Mai, 14.30 bis 17 Uhr

Kinderkino „Rico, Oskar und die Tieferschatten“

Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden Freunde fürs Leben.

Ein Film mit viel Witz und einer schönen Freundschaftsgeschichte

FSK: 0, empfohlen ab 8 Jahren,
92 Minuten, Gebühr: 1,50 Euro



Dienstag,
11. Mai, 15 Uhr

Stadtspiel

Wir erkunden
MÜNCHBERG
für Kinder
ab 8 Jahren



Freitag, 21. Mai, 18 Uhr

Tischtennis- turnier

für Jugendliche
ab 12 Jahren

Dienstag, 1. Juni,

Ausflug zu den Mindgames Plauen

für junge Menschen von 10 bis 17 Jahren,
Teilnehmerbeitrag: 20 Euro
(inklusive Bus, Eintritt, Betreuung, Versicherung),
Anmeldeschluss: 20. Mai



Dienstag, 18. Mai, 15 bis 17.30 Uhr

Steine buntbemalen oder beschriften

anschließend werden die Steine bei einem
kleinen Stadtpaziergang ausgelegt, ab 8 Jahren

WICHTIG:

Für alle Aktionen und Veranstaltungen muss man sich wegen der aktuellen Corona-Situation vorher im Bürgerzentrum anmelden:
Stadtjugend MÜNCHBERG e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 MÜNCHBERG, Tel. 09251/5288

KOOPERATION ZWISCHEN HORT WILDER HAUFEN UND GRUNDSCHULE MÜNCHBERG



Hortleiter Karsten Kordina (rechts) und Rektor Udo Schönberger bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit Kindern des Hortes, die auch zukünftig von dieser Zusammenarbeit profitieren werden.

Hortleiter Karsten Kordina vom Hort Wilder Haufen der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe MÜNCHBERG und Schulleiter Udo Schönberger von der Grundschule MÜNCHBERG haben gemeinsam eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Ziel der Kooperation von Hort und Grundschule ist die enge Verzahnung zweier wesentlicher Lebensbereiche der Hortkinder.

So kann man gemeinsam einen Lern- und Erfahrungsraum schaffen, der Grundschule und Hort zu einem ganzheitlichen Lebens-, Lern- und Bildungsbereich werden lässt. Zukünftig können die Hortkinder bei vorzeitigem Unterrichtsende, witterungsbedingtem Unterrichtsausfall oder dem aktuellen Distanzunterricht sofort im Hort betreut werden. Durch weitere Maßnahmen soll die Zusammenarbeit noch intensiviert werden. Darunter fallen zukünftig gegenseitige Hospitationen in Schule und Hort, Begleitung bei Wanderungen, Schullandheimaufenthalten und Ferienmaßnahmen. Außerdem ist ein regelmäßiger Austausch von Lehrkräften und Hortmitarbeitern und den Leitungen sowie eine gegenseitige Unterstützung und Beteiligung bei Schul- und Hortfesten vorgesehen.

Dienstag, 25. Mai, bis Samstag, 29. Mai,
jeweils 10 bis 16 Uhr

Filmworkshop: „Movies in Motion“

Gemeinsam mit anderen Jugendtreffs drehen wir einen tollen Kurzfilm mit einem professionellen Kameramann. Wir entwickeln den Film von der Idee bis zum Schnitt. Mittagessen ist inklusive.

Für junge Leute ab zehn Jahren.



MEDIENEMPFEHLUNGEN

Sachliteratur



MOM HACKS ANTI-VERSCHWENDUNG

von Julia Lanzke

Erscheinungstermin: 01. April 2021

Ob aus Platzgründen oder Überzeugung; ob aus dem Wunsch heraus, den Geldbeutel zu schonen oder die Ressourcen: Nachhaltigkeit und Minimalismus liegen im Trend und machen Spaß. Das weniger oft mehr ist, kann man schon den Kleinen spielerisch zeigen. Die beliebte Mom-Hacks-Spezialistin Julia Lanzke zeigt, wie das geht.



GESUNDHEIT FÜR FAULE

Von Dr. med. Carsten Lekatut

Erscheinungstermin: 01. April 2021

Eins ist klar: „Die meisten von uns – ich inklusive – sind faul“, sagt Dr. Lekatut. O. k., vielleicht nicht wirklich faul, aber wir haben einfach viel im Leben zu tun... Aber müssen wir tatsächlich alle zum Triathleten werden, um unserer Gesundheit möglichst viel Gutes zu tun? Das geht viel einfacher. Wie, verrät der aus der Fernsehserie „Hauptsache Gesund“ bekannte Dr. med. Carsten Lekatut.



MENSCH, ERDE!

von Eckart von Hirschhausen

Erscheinungstermin: 18. Mai 2021

Wenn das Leben endlich ist – wann fangen wir endlich an zu leben? Einerseits leben wir gesünder und länger als jede Generation vor uns, gleichzeitig haben wir nur noch wenig Zeit, diese Erde für Menschen bewohnbar zu halten. Langsam dämmert uns: Gesundheit steckt nicht in Pillen und Apparaten. Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde.

Hörbücher



UNDERCOVER ROBOT

von Bertie Fraser & David Edmonds

Erscheinungstermin: 29. April 2021

Dotty ist Teil eines supergeheimen Geheimprojekts. Ein Jahr lang soll das Roboterädchen eine normale Schule besuchen. Natürlich darf niemand merken, dass sie gar kein echter Mensch ist. Doch sie stolpert von einem Fettnäpfchen zum nächsten. Aber woher soll man als Roboter auch wissen, dass man Lehrer besser nicht ständig verbessert? Oder wozu es Regeln gibt, die nur dazu da sind, gebrochen zu werden?



DIE TIERÄRZTIN

von Sarah Lark

Erscheinungstermin: 30. April 2021

Um 1912 als Tierärztin arbeiten zu können, heiratet Nellie ihren Jugendfreund Philipp, der die väterliche Praxis übernimmt. Sie verspricht jedoch, ihn freizugeben, sobald er eine Chance sieht, seinen eigenen Berufswunsch als Musiker zu verwirklichen. Als sich ihm diese nach dem Ersten Weltkrieg bietet, verschwindet er aus ihrem Leben. Mit ihrer Kollegin Maria versucht Nellie nun, eine Tierarztpraxis in Berlin aufzubauen.



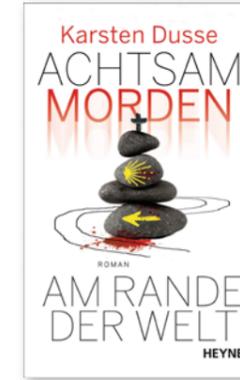
BEI FÖHN BRUMMT SELBST DEM TOD DER SCHÄDEL

von Jörg Maurer

Erscheinungstermin: 26. Mai 2021

Mitten im Wald finden Spaziergänger den leblosen Körper des Industriellen Jakob Drittenbass. Ein Herzinfarkt beim Wandern oder Mord? Reifenabdrücke im moosigen Erdboden und verdächtige Finanzflüsse im Netz führen Kommissar Jennerwein und sein Team rasch auf die Spur des Täters. Doch dann gerät Jennerwein in Schwierigkeiten, die er sich in seinen wildesten Albträumen nicht hatte vorstellen können.

Schöne Literatur



ACHTSAM MORDEN AM RANDE DER WELT

von Karsten Dusse

Erscheinungstermin: 26. April 2021

Um der Midlifecrisis zu entgehen, begibt sich Björn Diemel auf Anraten seines Therapeuten auf Pilgerreise. Schnell stellt sich als Erkenntnis auf dem Jakobsweg heraus, dass Björns Leben die Mitte bereits längst überschritten haben könnte: Ein unbekannter Mitpilger versucht, ihn zu töten.



DIE VERSCHWUNDENE SCHWESTER

von Lucinda Riley

Erscheinungstermin: 24. Mai 2021

Eines Tages überbringt ihr Anwalt den Schwestern die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur der verschwundenen siebten Schwester Merope entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg. Es beginnt eine Jagd quer über den Globus...



FLÜCHTIGES BEGEHREN

von Donna Leon

Erscheinungstermin: 26. Mai 2021

Samstagabend auf dem Campo Santa Margherita. Nach einem Drink lassen sich zwei Touristinnen von ein paar Einheimischen zu einer Spritztour in die Lagune verführen. In der Dunkelheit rammt das Boot einen Pfahl, und die Amerikanerinnen enden bewusstlos auf dem Steg. Warum alarmierten ihre Begleiter nicht die Notaufnahme, wenn alles nur ein Unfall war?

Kinder- & Jugendliteratur



DUNKELHEIT IM SPIEGELLAND

von Christina Henry

Erscheinungstermin: 19. April 2021

Alice und der Axtmörder Hatcher haben in Christina Henrys finsternem Wunderland schrecklichen Gefahren getrotzt – jetzt erfahren die Fans, wie es mit den beiden weitergeht: Sie dürfen in vier Kurzgeschichten tief in das Innerste von Henrys beliebtesten Figuren blicken.



DER TAG, AN DEM PAPA EIN HEIKLES GESPRÄCH FÜHREN WOLLTE

von Marc-Uwe Kling

Erscheinungstermin: 29. April 2021

Mama und Papa wollen wegfahren – nur zu zweit. Tiffany findet das ziemlich komisch, und ihr Bruder Max auch. Ihre große Schwester sieht das ein bisschen anders. Luisa ist nämlich schon 17 und möchte mit ihrem Freund Justin ebenfalls ein romantisches Wochenende verbringen. Und darum will Papa ein heikles Gespräch führen.



DRAGON NINJAS: DER DRACHE DER ERDE

von Michael Petrowitz

Erscheinungstermin: 30. April 2021

Die Dragon Ninjas sind fassungslos: Der böse Drache O-Gonsho hat drei der magischen Ninja-Waffen in seine Gewalt gebracht! Lian, Sui und Pepp müssen die vierte Waffe unbedingt vor ihm finden, sonst ist alles verloren. Sofort begeben sich die Freunde in die Wälder von Chipanea – dort bewacht der Drache der Erde die magische Armbrust Yuki.



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten.

Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

In diesem Sinne:
Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!

Bananen-Tiramisu

ZUBEREITUNG:

Espresso kochen und abkühlen lassen. Die Eier trennen und die zwei Eigelbe mit dem Zucker und vier Esslöffel Amaretto schaumig rühren. Den Mascarpone und die Schokoraspeln zugeben und gut vermischen. Die Schlagsahne in einem eigenen Gefäß steif schlagen und vorsichtig unter die Masse heben. Nun eine große, viereckige Auflaufform mit einer Lage Löffelbiskuits auslegen. Diese großzügig mit Espresso und Amaretto übergießen. Anschließend die Hälfte der Mascarpone-Creme darüber verteilen. Jetzt kommen die Bananen zum Einsatz: In Scheiben schneiden und locker auf der Creme verteilen. Die restlichen Löffelbiskuits in die Form schichten, wieder mit Espresso und Amaretto tränken und mit der restlichen Creme überdecken. Mit einer Frischhaltefolie abdecken und über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Kurz vor dem Servieren wird das Tiramisu noch mit einer dicken Schicht Back-Kakao bestäubt – natürlich durch ein Sieb.

ZUTATEN für 1 große Auflaufform:

- 2 Eigelb
- 150 g Zucker
- 4 EL Amaretto
- 500 g Mascarpone
- 50 g Zartbitter-Schokoraspeln
- 200 ml Schlagsahne
- 24 bis 28 Löffelbiskuits
- 250 ml starken Espresso
- 3 Bananen
- Back-Kakao



Foto: Tina Eckardt

Der Frühling wird bunt – auch auf dem Teller. Deshalb haben wir unserer Rezepte-Ecke diesmal einen italienischen Touch in Kombination mit bodenständigem Wurzelgemüse gegeben.



Foto: Adobe Stock/Idi

Rote-Bete-Risotto

ZUBEREITUNG:

Die Rote Bete schälen und in Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch ebenfalls kleinschneiden. Gemüsebrühe vorbereiten. Etwas Öl in einem größeren Topf erhitzen, darin Zwiebeln und Knoblauch glasig dünsten. Den Risotto-Reis zugeben und kurz anbraten, dann mit dem Rotwein aufgießen und kräftig durchrühren. Anschließend nur so viel Brühe aufgießen, dass der Reis gerade so bedeckt ist. Regelmäßig rühren und nach und nach immer wieder mit Brühe aufgießen. Nach zirka fünf Minuten die Rüben zugeben, mit Kräutern der Provence, Salz und Pfeffer würzen und je nach Geschmack mit Chili schärfen. Nach zirka 20 Minuten müsste das Risotto gar sein. Zum Schluss mit Parmesan, Sahne und frisch gehacktem Oregano und Basilikum verfeinern. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

ZUTATEN für 2–3 Personen:

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- Öl
- 200 g Risotto-Reis
- 1/8 l Rotwein
- zirka 750 ml Gemüsebrühe
- 3 mittelgroße Knollen Rote Bete (frisch)
- 2 TL Kräuter der Provence
- frischer Oregano und Basilikum
- Chilischote
- Salz, Pfeffer
- 100 g frisch geriebener Parmesan
- 2 EL saure Sahne

Genießen Sie paradiesische Klänge – jetzt bei Hörgeräte Luchs- die neuen Phonak Audéo™ Paradise Hörgeräte

Die neuen Phonak Audéo Paradise Hörgeräte, deren Entwicklung von der Natur inspiriert wurde, ermöglichen Hörgeräteträgern mit einem frischen, natürlichen Klang und brillantem Sprachverstehen einen Zugang zu den wunderschönen und paradiesischen Klängen der Natur.

Die Geräusche der Natur helfen dabei sich zu entspannen und gehören zu unserem Wohlbefinden dazu. Das Rauschen des Meeres, das Rascheln von Blättern im Wind oder das Summen von Bienen auf einer Blumenwiese gehören zu diesen angenehmen Hörerlebnissen, die positive Emotionen bei uns Menschen auslösen können. Die Hörgeräte Phonak Audéo Paradise sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung, gepaart mit einer Inspiration von den natürlichen Vorgängen des Hörens und den Klängen der Natur.

Frischer natürlicher Klang und brillantes Sprachverstehen

Einen zusätzlichen Komfort bietet die direkte Anbindung der Audéo Paradise Hörgeräte an iOS®, Android™- oder andere bluetoothfähige Geräte. Einen besonderen Vorteil bietet das freihändige Telefonieren.

Android™- oder iOS®-Smartphones können ab sofort in der Tasche verbleiben. Anrufe werden komfortabel per Doppeltipp am Ohr angenommen. Die eigene Sprache wird beim Telefonieren von den Hörgeräten aufgenommen und weitergeleitet und das Telefonat kann klar und deutlich auf beiden Ohren gehört werden.

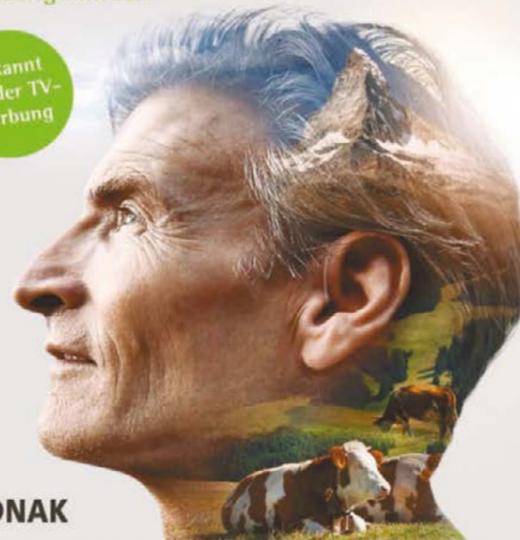
Ein Stück vom Paradies für jeden Kunden

Phonak Audéo Paradise mit Lithium-Ionen-Akku Technologie können schnell aufgeladen werden und bieten eine lange Akkulaufzeit. Phonak Audéo Paradise Hörgeräte werden in verschiedenen Modellen und Farben angeboten, damit für jeden Geschmack und jeden Bedarf die passende Lösung gefunden werden kann. Selbstverständlich sind alle Gehäuse wasser- und staubresistent.

Ihr Hörgeräte Luchs Team

Ist die Melodie der Kuhglocken in den Alpen ein Klangwunder?

Bekannt aus der TV-Werbung



PHONAK

Entdecken Sie das Wunder der Klänge neu: Phonak Paradise mit unvergleichbarer Klangqualität.

- Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen
- Personalisierte Störgeräuschunterdrückung

So klingt das Paradies.

Jetzt Termine auch online vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!



Hörgeräte Luchs Naila
Frankenwaldstraße 1 · 95119 Naila
Telefon: 09282 984796

Hörgeräte Luchs Helmbrechts
Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts
Telefon: 09252 2515310

Hörgeräte Luchs Kronach
Andreas-Limmer-Straße 5 · 96317 Kronach
Telefon: 09261 530833

www.hoergeraete-luchs.de



Service-Point in Tettau, Steinbach a.W., Ludwigsstadt, Nordhalben und Wallenfels



EINE AKTION VON

radio
EUROHERZ

ZUSAMMEN MIT DEM
AKTIONSPARTNER:

böhme
Für eine
saubere Umwelt

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Juni-Ausgabe: Samstag, 5. Juni
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 19. Mai

August-Ausgabe: Samstag, 7. August
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 21. Juli

Oktober-Ausgabe: Samstag, 2. Oktober
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 15. September

Dezember-Ausgabe: Samstag, 4. Dezember
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 17. November

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143
Fax: 09281/816-117



Sie wollen etwas bewegen? Wir auch!



**Rudi
Göbel**

Seit 1957 formen, verbinden und veredeln wir in Helmbrechts Kunststoffe, Metalle und Silikone zu Bauteilen und Komponenten für die vielfältigsten Branchen auf der ganzen Welt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** und **Facharbeiter (m/w/d)**.
Zudem haben wir auch noch einige wenige **offene Ausbildungsstellen!** Bewerben Sie sich!

**Wir verbinden
Werkstoffe**

Rudi Göbel GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 23
95233 Helmbrechts
Tel +49 (0) 9252-388-0

karriere@rgoebel.de
rgoebel.de/karriere
facebook.com/RudiGoebel
instagram.com/rgoebel_de

www.rgoebel.de